

Kennzahlen	2
Zur Lage des Unternehmens	4
Kommentar zur Geschäftsentwicklung	7
Segmente	
Private Banking	16
Asset Management	18
Investment Banking	20
Corporate Center	22
Konzernrechnung	
Konsolidierte Erfolgsrechnung	24
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	25
Konsolidierte Bilanz	26
Nachweis des Eigenkapitals	28
Aktienkapital	30
Konsolidierte Mittelflussrechnung	31
Anhang zur Konzernrechnung	
Rechnungslegungsgrundsätze	33
Anmerkungen zur Erfolgsrechnung	35
Risiken aus Bilanzpositionen	39
Eigenmittel/Liquidität	45
Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen	47
Segmentberichterstattung	51
Informationen für die Aktionäre	55
Unsere Standorte	56

Verhältniszahlen

	6 Monate per 30-06-15	6 Monate per 30-06-14	6 Monate per 31-12-14
Eigenkapitalrendite (%) ¹	13.6	9.0	8.3
Geschäftsaufwand ² /Betriebsertrag (%)	75.7	79.4	81.1
Eigenkapital zu Bilanzsumme (%)	8.0	8.2	7.6
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III (%)	5.7	n/a	6.0

1 Konzernergebnis annualisiert in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten

2 Geschäftsaufwand exkl. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

Aktienkennzahlen

	6 Monate per 30-06-15	6 Monate per 30-06-14	6 Monate per 31-12-14
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	1.76	1.16	1.08
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	1.72	1.14	1.05
Eigene Mittel pro ausstehende Aktie am Bilanzstichtag (CHF)	25.06	25.52	25.65
Kurs/Buchwert pro Aktie	1.7	1.2	1.5
Kurs/Konzernergebnis ² pro Aktie	12.4	13.4	17.4
Börsenkurs am Bilanzstichtag (CHF)	43.35	30.95	37.50
Höchstkurs (CHF)	44.45	37.50	37.50
Tiefstkurs (CHF)	30.25	30.10	30.50
Marktkapitalisierung Nominalkapital (Mio. CHF)	2'817.8	2'011.8	2'437.5
Marktkapitalisierung abzüglich Eigene Aktien (Mio. CHF)	2'414.3	1'965.6	2'063.6
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	55'497'086	63'597'049	56'487'493

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

2 Annualisiert

Entwicklung Namenaktie Vontobel Holding AG (indexiert)



Aktieninformationen

Nennwert	CHF 1.00
Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

BIZ-Kennzahlen

	30-06-15	30-06-14	31-12-14
CET1-Kapitalquote (%)	19.2	26.1	21.3
CET1-Kapital (Mio. CHF)	983.5	1'387.1	1'117.3
Risikogewichtete Positionen (Mio. CHF)	5'126.9	5'312.9	5'236.1

Vontobel verfügt derzeit ausschliesslich über hartes Kernkapital. Die Berechnungen erfolgen gemäss dem Regelwerk Basel III auf vollständig umgesetzter Basis.

Risikokennzahl

	30-06-15	30-06-14	31-12-14
Durchschnittlicher Value-at-Risk Marktrisiken (Mio. CHF)	3.6	6.0	5.9

Durchschnittlicher Value-at-Risk 6 Monate für die Positionen des Bereichs Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre.

Rating

	30-06-15	30-06-14	31-12-14
Moody's Rating Bank Vontobel AG (langfristiges Depositenrating)	Aa3	A2	A2

Erfolgsrechnung	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 in %
Total Betriebsertrag	507.6	437.3	447.1	16
Geschäftsaufwand	384.5	348.5	363.1	10
Konzernergebnis	97.8	73.5	61.0	33
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar	0.4	0.0	0.0	
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	97.4	73.5	61.0	33

Segmente (Gewinn vor Steuern)	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 in %
Private Banking	25.5	29.4	27.7	(13)
Asset Management	67.9	44.2	64.0	54
Investment Banking	46.6	35.6	30.5	31
Corporate Center	(16.9)	(20.4)	(38.2)	

Bilanz	30-06-15 Mio. CHF	30-06-14 Mio. CHF	31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 31-12-14 in %
Bilanzsumme	17'341.9	19'791.2	18'472.8	(6)
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	1'395.8	1'620.4	1'411.5	(1)
Kundenausleihungen	2'138.0	2'050.2	2'116.2	1
Verpflichtungen gegenüber Kunden	8'085.0	8'316.2	8'960.6	(10)

Kundenvermögen	30-06-15 Mrd. CHF	30-06-14 Mrd. CHF	31-12-14 Mrd. CHF	Veränderung zu 31-12-14 in %
Verwaltete Vermögen	131.1	112.8	123.8	6
davon Vermögen mit Verwaltungsvollmacht	89.7	73.6	82.3	9
davon Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht	41.4	39.2	41.5	(0)
Übrige betreute Kundenvermögen	5.2	4.1	6.6	(21)
Ausstehende Strukturierte Produkte	5.9	7.1	6.5	(9)
Total betreute Kundenvermögen	142.2	124.0	136.9	4
Custody-Vermögen	38.6	48.7	53.8	(28)
Total Kundenvermögen	180.8	172.7	190.7	(5)

Netto-Neugeld	6 Monate per 30-06-15 Mrd. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mrd. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mrd. CHF
Netto-Neugeld	6.4	0.0	6.2

Personalbestand auf Vollzeitbasis	30-06-15	30-06-14	31-12-14	Veränderung zu 31-12-14 in %
Mitarbeitende Schweiz	1'143.3	1'133.9	1'135.5	1
Mitarbeitende Ausland	267.0	226.1	242.1	10
Total Mitarbeitende	1'410.3	1'360.0	1'377.6	2



**Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde**

In den letzten Jahren stellte sich aufgrund der Politik des billigen Geldes der wichtigsten Notenbanken nach und nach ein Wetterhoch an den Finanzmärkten ein. Bedingt durch unterschiedliche klimatische Bedingungen brauen sich jedoch mancherorts Gewitter zusammen. In Hellas ist das Wetter je länger desto unberechenbarer, in Russland und Brasilien setzte eine deutliche klimatische Abkühlung ein und auch in anderen Schwellenländern trübte sich die Grosswetterlage partiell ein. In der Schweiz schaffte die Aufhebung der Kursuntergrenze zum Euro ebenfalls einen Gewitterherd bei der exportorientierten Industrie. Der starke Schweizer Franken beeinträchtigte sowohl die Einzelhandelsumsätze als auch die Exporte, was Auswirkungen auf die konjunkturelle Entwicklung in der Schweiz zeitigt.

Vermögensverwaltungsbanken doppelt gefordert

Die Vermögensverwaltung ist mit einem Anteil von ca. 50 Prozent der Bruttoerträge der bedeutendste Teil der schweizerischen Bankenindustrie. Die Öffentlichkeit ist sich weitgehend unbewusst, dass die Vermögensverwaltungsbanken damit auch einen wichtigen Teil der Exportwirtschaft bilden. Vontobel ist wie die produzierende Industrie vom starken Franken systematisch betroffen. Die Tieferbewertung der Fremdwährungen führt vor allem im traditionell auslandorientierten Private Banking zu einem spürbaren Rückgang der Vermögensbasis und damit zu tieferen Erträgen. Zudem kann eine länger anhaltende Phase von Negativzinsen die Wettbewerbsfähigkeit exportorientierter Unternehmen nachhaltig beeinträchtigen. Nach der Finanzkrise und den dadurch ausgelösten Regulierungen braucht es auf der einen Seite griffige Massnahmen zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes. Andererseits sind die einzelnen Unternehmen gefordert, sich auf die neue Realität einzustellen.

Vontobel mit überzeugender Leistung im ersten Halbjahr 2015

Vontobel überzeugte in diesem schwierigen Umfeld als profilierter Wealth & Asset Manager mit ausgeprägter Kundenorientierung auch im ersten Halbjahr 2015 und konnte die grossen Herausforderungen dank der ausgewogenen Ertragsbasis gut meistern. Mit unserer ausgewiesenen Service- und Produkt-Exzellenz vermochten wir unsere Marktstellung als «The Most Trusted Global Investment Advisor» in allen Fokusbörsenmärkten zu festigen. Dank des beachtlichen Netto-Neugelds von CHF 6.4 Milliarden, der guten Investment Performance sowie der weiterhin günstigen internationalen Börsenlage erreichten die betreuten Kundenvermögen einen neuen Rekordstand von CHF 142.2 Milliarden. Auch Financial Products vermochte im Geschäft mit strukturierten Produkten und Derivaten seine Marktposition weiter auszubauen. Aufgrund der guten Ertragsentwicklung sowie einer stringenten Kostendisziplin konnte trotz Gegenwind durch die Wechselkurse ein erfreuliches Konzernergebnis von CHF 97.8 Millionen (+33%) erwirtschaftet werden. Der Gewinn pro Aktie stieg sogar um 52% und die resultierende Eigenkapitalrendite erreichte einen beachtlichen Wert von 13.6%. Der Kauf der Mehrheitsbeteiligung an der englischen Boutique TwentyFour Asset Management leistete bereits für zwei Monate einen positiven Beitrag.

Konsequente Strategieumsetzung im Wealth Management bewährt sich

Gerade in der gegenwärtig bewegten Zeit, die durch das Tiefzinsumfeld sowie grosse Nervosität an den Finanzmärkten geprägt ist, bewährte sich unsere Fokussierung auf erstklassige Beratung und aktive Vermögensverwaltung mehr denn je. Dies brachte uns in der Schweiz zum zweiten Mal in Folge die Auszeichnung als Nummer eins unter den Privatbanken durch das Wirtschaftsmagazin Bilanz ein. Mit attraktiven Anlagelösungen im Tiefzinsumfeld bewies das Private Banking die Fähigkeit, Vermögen zu schützen und zu mehren. Trotz der Belastung des Ergebnisses durch Negativzinsen konnte die Bruttomarge im ersten Halbjahr im Wealth Management gehalten werden. Dazu beigetragen haben die Belebung der Handelsaktivitäten, das gesteigerte Kreditvolumen und Initiativen für die Anlageberatung sowie die neu lancierten Vontobel Vorsorge mandate. Erfreulich entwickelte sich die Anlageperformance in den verwalteten Mandaten. Das Netto-Neugeld von Kunden im Private Banking und von externen Vermögensverwaltern war mit CHF 1.1 Milliarden im ersten Halbjahr erfreulich und stammt vor allem aus der Schweiz, Deutschland, den USA und den Emerging Markets. Diese Entwicklung belegt, dass die eingeschlagene Wachstumsstrategie Früchte trägt.

Wachstum im Asset Management getragen durch breitere Abstützung

Das Asset Management setzte das bemerkenswerte Wachstum der letzten Jahre dank dem erfolgreichen Multi-Boutique-Modell und starker Investment Performance fort und bewies somit sein Credo, als aktiver Investmentberater Mehrwert für Kunden zu schaffen. Getreu dieser Strategie wurden die Kompetenzen gezielt ausgebaut. Schwerpunkte bildeten die Verstärkung der Fixed Income Boutique durch die Mehrheitsbeteiligung an TwentyFour Asset Management sowie der gezielte Ausbau der Investmentkompetenz in Zürich. Die Fixed Income Boutique verwaltet heute Vermögen von über CHF 18 Milliarden. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Strategie schlug sich denn auch unter anderem in elf renommierten Auszeichnungen im In- und Ausland nieder. Im ersten Halbjahr 2015 nahmen die betreuten Kundenvermögen auf rekordhohe CHF 95.8 Milliarden zu. Die Boutiquen generierten ein beachtliches Netto-Neugeld von CHF 5.2

Milliarden, zur Hälfte durch die US-Boutique Quality Growth getragen. Dank exzellentem Produktangebot konnte die Bruttomarge über 50 Basispunkte gehalten werden. Es resultierte ein um 54% höherer Vorsteuergewinn von CHF 67.9 Millionen.

Erfolgreiche Expansion von Financial Products in Europa und Asien

Vontobel Financial Products vermochte seinen Ruf als erstklassiger Anbieter von massgeschneiderten Anlagelösungen zu stärken. In der Schweiz und in Deutschland bauten wir unsere Position aus und haben uns innerhalb kürzester Zeit im stark wachsenden Markt für Hebelprodukte in Skandinavien mit einem Marktanteil von 18% erfolgreich etabliert. Dank bestehender Technologieführerschaft werden wir die Internationalisierung insbesondere in Europa und in Asien weiterführen. Der Ausbau des Marktplatzes für Strukturierte Produkte deritrade® Multi Issuer Plattform schreitet voran. In der Schweiz setzen heute bereits 31 Banken und über 300 Vermögensverwalter die Plattform zugunsten ihrer Kunden ein. Auch in Asien arbeiten wir daran, das Plattformgeschäft erfolgreich zu etablieren. So konnten bereits fünf renommierte Distributoren sowie vier grosse Emittenten gewonnen werden. Vontobel Financial Products gewann drei Swiss Derivative Awards und das Brokerage wurde zum fünften Mal in Serie als führendes Haus für Schweizer Aktien vom international renommierten Extel Survey ausgezeichnet, was die starke Position im Markt untermauert.

Ausblick

Mit unserem einzigartigen Geschäftsmodell sind wir hervorragend positioniert, um vom weltweiten Wachstum, getrieben durch den demographischen Wandel und den global wachsenden Wohlstand, profitieren zu können. Ein besonderes Augenmerk werden wir dabei auf den aufstrebenden asiatisch-pazifischen Raum legen. Diesen wollen wir mit der Weiterführung der bereits bewährten Nischenstrategie – ohne kostenintensive eigene Buchungszentren vor Ort – in allen drei Geschäftsfeldern erreichen. Vontobel wird die digitale Innovation weiter vorantreiben, da sich daraus neue Chancen bei der Beratung und dem Ausbau unseres Produkt- und Serviceangebots ergeben. Unsere ausgewiesenen Kernfähigkeiten und die stetige Erhöhung der Produktivität sind gute Voraussetzungen für erfolgreiche Investitionen in Wachstumsbereichen. Damit werden wir unserem Anspruch, Mehrwert für unsere Kunden zu generieren, gerecht.

Wir dürfen auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurückblicken, das allerdings aufgrund von saisonalen Effekten naturgemäss stärker als das zweite ist. So machen sich im zweiten Semester traditionell die schwachen Handelsmonate Juli, August und Dezember bemerkbar. Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. Das wird erneut ein hohes Engagement von unseren Mitarbeitenden verlangen. Ihnen danken wir herzlich für den grossen Einsatz. Unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie Kundinnen und Kunden, die uns ihr Vermögen zur Sicherung und zur Mehrung übertragen, danken wir für ihr Vertrauen.

Herbert J. Scheidt
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer

Starkes Ergebnis im ersten Halbjahr 2015 belegt erfolgreiche Positionierung von Vontobel als Wealth & Asset Manager

Die Aufhebung der Eurokursuntergrenze durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) zum Jahresbeginn war ein Paukenschlag, der weit über die Schweiz hinaus nachhallte. Der Schritt folgte auf die Ankündigung der Europäischen Zentralbank, noch im ersten Quartal den Kauf von Euro-Papieren des öffentlichen Sektors aufzunehmen, wodurch der Druck auf den Euro und damit die Interventionen der SNB unkontrollierbar zuzunehmen drohte. Der urplötzlich erstarkte Franken lastet seither auf der Schweizer Wirtschaft. Die immer wieder aufflammenden Konflikte in Nahost und der Ukraine wurden im zweiten Quartal durch das zermürbende Tauziehen um die Rettung Griechenlands vor dem Staatsbankrott in den Hintergrund gedrängt. In den USA wird periodisch ein Ausstieg aus der lockeren Geldpolitik diskutiert, aber bisher immer in die Zukunft verschoben. In diesem Umfeld vermochten positive Entwicklungen in wichtigen Wirtschaftsräumen sowie die verschiedentlich zum Einsatz kommenden Negativzinsen die Aktienindizes aber auch die Umsätze an den Börsen vielerorts zu stimulieren. Die Obligationenmärkte konnten das hohe Niveau – trotz den bereits sehr tiefen Renditen am Jahresanfang – mehrheitlich verteidigen.

Für Vontobel als global ausgerichtetes Unternehmen mit einer starken Verankerung, und damit auch einer beachtlichen Kostenbasis im Heimatmarkt Schweiz, erwiesen sich sowohl das extrem tiefe Zinsniveau als auch die plötzliche Erstarkung des Schweizer Frankens als besondere Herausforderung. Die Konzentration auf eigene Stärken – verantwortungsvoll beraten, aktiv Vermögen managen und massgeschneiderte Anlagelösungen für unsere Kunden umsetzen – bewährte sich einmal mehr. So vertrauten uns unsere Kunden in den ersten sechs Monaten CHF 6.4 Milliarden neue Gelder an und die betreuten Kundenvermögen erreichten rekordhohe CHF 142.2 Milliarden. Vor dem geschilderten Hintergrund sind die Halbjahreszahlen von Vontobel denn auch als erfreulich zu werten. Das Konzernergebnis lag mit CHF 97.8 Millionen um 33% über dem Vergleichswert des Vorjahres und um 60% über dem zweiten Semester 2014. Der Gewinn pro Aktie konnte – aufgrund der nach der Kapitalherabsetzung um 13% geringeren durchschnittlichen Anzahl dividendenberechtigter Aktien – im Vorjahresvergleich überproportional um 52% gesteigert werden. Die Eigenkapitalrendite erreichte 13.6%, nach 9.0%. Auch bei der betrieblichen Effizienz waren Fortschritte zu verzeichnen. Das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag verbesserte sich von 79.4% um 3.7 Prozentpunkte auf 75.7%. Vontobel verfügt auch nach der beschlossenen Herabsetzung des Aktienkapitals um 12.5% sowie dem Mehrheitserwerb an der britischen TwentyFour Asset Management zum Preis von insgesamt GBP 99.4 Millionen (für den vollständigen Erwerb) über eine sehr solide Eigenmittelausstattung. Die CET1-Kapitalquote ist per Mitte 2015 mit 19.2% im Branchenvergleich weiterhin hoch und übertrifft substanziell die regulatorische Mindestanforderung.

Vontobel überzeugte im ersten Halbjahr in schwierigem Umfeld als profilierter Wealth & Asset Manager mit ausgeprägter Kundenorientierung und meisterte die grossen Herausforderungen dank der ausgewogenen Ertragsbasis. Dies zeigt sich an der Entwicklung des Vorsteuergewinns, der in den ersten sechs Monaten 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 39% auf total CHF 123.1 Millionen gesteigert werden konnte.

Gewinn vor Steuern nach Segmenten 6 Monate	30-06-15 Mio. CHF	30-06-14 Mio. CHF	31-12-14 Mio. CHF
Private Banking	25.5	29.4	27.7
Asset Management	67.9	44.2	64.0
Investment Banking	46.6	35.6	30.5
davon Bereich External Asset Manager	8.2	8.3	9.0
Corporate Center	(16.9)	(20.4)	(38.2)
Total	123.1	88.8	84.0

Dabei drückten insbesondere im Private Banking das Negativzins-Umfeld und der starke Schweizer Franken auf die Erfolgsrechnung. Trotz weiteren Akquisitionserfolgen und gut gehaltener Bruttomarge resultierte im Geschäftsfeld aufgrund des hohen Kostenblocks in Schweizer Franken ein um 13% tieferes Vorsteuerergebnis von CHF 25.5 Millionen. Demgegenüber setzte das Asset Management das bemerkenswerte Wachstum der letzten Jahre dank dem erfolgreichen Multi-Boutique-Modell und starker Investment Performance fort und erwirtschaftete einen um 54% höheren Vorsteuerertrag von CHF 67.9 Millionen. Die Geschäftsfelder Asset Management und Private Banking trugen im ersten Semester zwei Drittel zum Vorsteuerergebnis (exklusive Corporate Center) bei. Zählt man den Ergebnisbeitrag aus der Betreuung der External Asset Manager von CHF 8.2 Millionen dazu, steuerte der Bereich Wealth & Asset Management insgesamt 73% zum Gewinn vor Steuern (exklusive Corporate Center) bei.

Das Investment Banking vermochte seine Marktstellung in allen Kernbereichen deutlich zu festigen, was sich in steigenden Volumina und wachsenden Erträgen reflektiert. Financial Products stärkte seine Position in der Schweiz und in Deutschland und etablierte sich innerhalb kürzester Zeit erfolgreich im stark wachsenden Markt für Hebelprodukte in Skandinavien. Gleichzeitig schreitet der Ausbau des Marktplatzes für strukturierte Produkte deritrad[®] Multi Issuer Plattform voran. Dementsprechend wartete das Investment Banking mit einer eindrucklichen Gewinnsteigerung um 31% auf CHF 46.6 Millionen auf. Das Resultat des Corporate Center verbesserte sich deutlich dank aktiver Treasury-Bewirtschaftung bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung eines unvermindert konservativen Risikoprofils.

Anstieg der betreuten Kundenvermögen dank Neugeldzufluss, positiver Performance und Akquisition

Die total betreuten Kundenvermögen, welche die verwalteten Vermögen, die übrigen betreuten Kundenvermögen sowie die strukturierten Produkte umfassen, stiegen seit Ende 2014 um CHF 5.3 Milliarden (+4%) auf rekordhohe CHF 142.2 Milliarden an. Dabei verzeichneten die verwalteten Vermögen ein Wachstum um 6% auf CHF 131.1 Milliarden. Vom Zuwachs von insgesamt CHF 7.3 Milliarden entfielen CHF 6.4 Milliarden auf den Netto-Neugeldzufluss, CHF 0.8 Milliarden auf positive Performance-Effekte sowie CHF 6.5 Milliarden auf den erstmaligen Einbezug der im Laufe des ersten Halbjahres erworbenen Mehrheitsbeteiligung an der Londoner Boutique TwentyFour Asset Management. Mit CHF -6.4 Milliarden schlugen hingegen die Währungseinflüsse negativ zu Buche.

Das Volumen der ausstehenden Strukturierten Produkte nahm im Vergleich zu Ende 2014 um 9% auf CHF 5.9 Milliarden ab, während sich die höheren Volumina im Geschäft mit Hebelprodukten naturgemäss nicht in diesen Zahlen spiegeln. Die Bestände an Custody-Vermögen entwickelten sich ebenfalls rückläufig.

Kundenvermögen	30-06-15 Mrd. CHF	30-06-14 Mrd. CHF	31-12-14 Mrd. CHF
Verwaltete Vermögen	131.1	112.8	123.8
Übrige betreute Kundenvermögen	5.2	4.1	6.6
Ausstehende Strukturierte Produkte	5.9	7.1	6.5
Total betreute Kundenvermögen	142.2	124.0	136.9
Custody-Vermögen	38.6	48.7	53.8
Total Kundenvermögen	180.8	172.7	190.7

Per Ende Juni 2015 waren uns von privaten Kunden Vermögen im Umfang von nahezu CHF 40 Milliarden (unverändert gegenüber dem Jahresendstand 2014) anvertraut. Auf institutionelle Kunden entfielen Vermögen von CHF 92.2 Milliarden, das sind 9% mehr als Ende 2014.

Entwicklung der verwalteten Vermögen	30-06-15 Mrd. CHF	30-06-14 Mrd. CHF	31-12-14 Mrd. CHF
Privatkunden	38.9	38.4	38.9
Private Banking	31.8	31.7	31.9
Bereich External Asset Manager	7.1	6.7	7.0
Corporate Center	0.0	0.0	0.0
Institutionelle Kunden	92.2	74.4	84.9
Asset Management Mandate	58.1	46.6	53.4
Asset Management Fonds	33.2	25.5	29.6
Investment Banking	4.1	4.7	4.7
Corporate Center ¹	(3.2)	(2.4)	(2.8)
Total verwaltete Vermögen	131.1	112.8	123.8

¹ Vermögen, die im Auftrag anderer Segmente verwaltet werden.

Breit abgestützte Neugeldakquisition

Im ersten Halbjahr 2015 flossen uns von privaten Kunden vornehmlich aus der Schweiz, aus Deutschland, den USA und den Emerging Markets neue Vermögen von insgesamt CHF 1.1 Milliarden zu. Der Zufluss entspricht auf annualisierter Basis einer Wachstumsrate von 5.7% und lag damit leicht über unserem Zielband von 3-5%. Das Asset Management konnte an die erfreuliche Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte 2014 anknüpfen und wartete mit einem breit abgestützten Neugeldzufluss von CHF 5.2 Milliarden und damit einem Neugeldwachstum von annualisiert 13.0% auf. So konnten in der Quality Growth-Produktlinie wiederum namhafte neue Gelder gewonnen werden. Aber auch die andern Boutiquen, allen voran die Fixed Income Boutique, haben ebenfalls stark zum Netto-Neugeld beigetragen.

Neugeldentwicklung 6 Monate	30-06-15 Mrd. CHF	30-06-14 Mrd. CHF	31-12-14 Mrd. CHF
Privatkunden	1.1	0.9	0.5
Private Banking	0.7	0.7	0.4
Bereich External Asset Manager	0.4	0.2	0.1
Corporate Center	0.0	0.0	0.0
Asset Management und Investment Banking¹	5.3	(0.9)	5.7
Asset Management Mandate	3.1	(1.0)	2.8
Asset Management Fonds	2.1	0.0	2.8
Investment Banking	0.1	0.2	0.0
Corporate Center ²	0.0	(0.1)	0.1
Total Netto-Neugeld	6.4	0.0	6.2

1 Exklusive EAM

2 Netto-Neugeld aus Vermögen, die im Auftrag anderer Segmente verwaltet werden.

Der Erfolg der insbesondere vom Asset Management angestrebten verstärkten Diversifikation der Erlösbasis und der Multi-Boutique-Struktur lässt sich anhand der Entwicklung der Vermögenszusammensetzung belegen. In der Berichtsperiode war in der Vermögensstruktur nach Anlageinstrumenten eine merkliche Verlagerung zu festverzinslichen Werten zu verzeichnen. Das Gewicht der Obligationen nahm um 4 Prozentpunkte auf 25% zu, während sowohl schweizerische als auch ausländische Aktien leicht an relativem Gewicht verloren und per Ende Juni 2015 einen Anteil von 59% an den verwalteten Vermögen ausmachten. Der Anteil an liquiden Mitteln und Treuhandanlagen hat sich um 2 Prozentpunkte auf 10% der verwalteten Vermögen reduziert, da viele Anleger im gegenwärtigen Niedrigzinsumfeld vermehrt alternative Anlagemöglichkeiten in Betracht ziehen.

Verwaltete Vermögen nach Anlageinstrumenten	30-06-15 in %	30-06-14 in %	31-12-14 in %
Schweizer Aktien	12	14	13
Ausländische Aktien	47	47	48
Obligationen	25	21	21
Alternative Anlagen	3	3	3
Liquide Mittel, Treuhandanlagen	10	12	12
Übrige ¹	3	3	3

1 Inklusive Strukturierte Produkte

Die zunehmend ausbalancierte Allokation der verwalteten Vermögen nach Währungen unterstreicht die globale Ausrichtung der Anlagekompetenz unseres Hauses. Die Frankenanlagen nahmen von 26% auf 24% ab – trotz Frankenstärke. Die grösste Verschiebung ergab sich in der Berichtsperiode bei GBP-Anlagen, deren Anteil sich infolge Einbezug der verwalteten Vermögen von TwentyFour Asset Management um drei Prozentpunkte erhöhte.

Verwaltete Vermögen nach Währungen	30-06-15 in %	30-06-14 in %	31-12-14 in %
CHF	24	28	26
EUR	16	17	16
USD	27	24	27
GBP	7	4	4
Übrige	26	27	27

Hohe Skaleneffekte dank fokussiertem Geschäftsmodell

Vontobel hat sich in den letzten Jahren erfolgreich von einem überwiegend auf den Schweizer Markt ausgerichteten Finanzinstitut in einen etablierten und global tätigen Wealth & Asset Manager gewandelt. Das zeigt sich sowohl in unserer internationalen Kundenbasis und der nach Währungen ausbalancierten Struktur der verwalteten Vermögen als auch in der hohen Bedeutung des Beitrags aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, das nahezu 70% zum Betriebsertrag von CHF 507.6 Millionen beiträgt.

In den ersten sechs Monaten 2015 konnte der Kommissionensaldo im Vergleich zur Vorjahresperiode um 17% auf CHF 352.1 Millionen gesteigert werden. Dabei nahmen die Erträge aus der Vermögensverwaltung und dem Fondsmanagement um 21% auf CHF 280.8 Millionen zu, dies nicht zuletzt aufgrund der im Durchschnitt um 15% höheren Basis der verwalteten Kundenvermögen. Aus demselben Grund verzeichneten auch die Depotgebühren einen Anstieg um 14% auf CHF 75.6 Millionen. Die etwas aktivere Grundhaltung vieler Anleger spiegelt sich in der Entwicklung der Courtagen, die einen Zuwachs von 8% auf CHF 66.8 Millionen aufwiesen.

Unsere gestärkte Position in unseren Märkten im In- und Ausland sowie die Belegung der Börsenaktivitäten liessen auch den Handelserfolg um 21% auf CHF 123.0 Millionen anwachsen. Diese Ertragsposition bildet schwergewichtig den Erfolg aus der Emission, der Absicherung und dem Market Making der strukturierten Produkte und Warrants ab – dargestellt in der Summe von Wertschriftenhandel und anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value. Im ersten Semester trug dieser Bereich CHF 104.0 Millionen (+22%) zum Handelserfolg bei. Erfreulich entwickelte sich der Erfolg aus dem Handel mit Devisen und Edelmetallen, der um 18% auf CHF 19.0 Millionen anstieg.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte – dem extrem tiefen Zinsniveau zum Trotz – aufgrund aktiver Treasury-Bewirtschaftung und gesteigener Dividendenerträge leicht um 2% auf CHF 30.0 Millionen gesteigert werden.

Es resultiert ein gegenüber der Vorjahresperiode um 16% auf CHF 507.6 Millionen gewachsener Betriebsertrag. Die seit Anfang Mai in den Konsolidierungskreis einbezogene britische Fixed Income Boutique TwentyFour Asset Management steuerte rund CHF 4 Millionen zum Erlös bei.

Struktur der Erfolgsrechnung 6 Monate	30-06-15 Mio. CHF	30-06-15 in % ¹	30-06-14 in % ¹	31-12-14 in % ¹
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	30.0	6	7	5
Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	352.1	69	69	73
Handelserfolg	123.0	24	23	23
Übriger Erfolg	2.5	1	1	(1)
Total Betriebsertrag	507.6	100	100	100
Personalaufwand	268.6	53	54	56
Sachaufwand	84.3	17	19	18
Abschreibungen, Amortisationen	31.1	6	7	7
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.5	0	0	0
Geschäftsaufwand	384.5	76	80	81
Steuern	25.3	5	3	5
Konzernergebnis	97.8	19	17	14

1 Anteil am Betriebsertrag

Der Geschäftsaufwand nahm mit einem Plus von 10% auf CHF 384.5 Millionen deutlich unterproportional zum Betriebsertrag (+16%) zu, was die hohe Skalierbarkeit unseres Geschäftsmodells manifestiert. Im Ergebnis verbesserte sich das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag um 3.7 Prozentpunkte von 79.4% auf 75.7%. Der Personalaufwand, als wichtigste Komponente, stieg um 15% auf CHF 268.6 Millionen. Der Anstieg begründet sich mit dem zunehmenden Mitarbeiterbestand sowie höheren erfolgsabhängigen Vergütungen. Der Sachaufwand konnte hingegen mit CHF 84.3 Millionen nahezu auf Vorjahresniveau (+2%) gehalten werden. Rückläufig entwickelten sich dabei die Kosten für Raum (-6%) sowie Reisen und Repräsentation (-10%), während sich die Aufwendungen für Informatik, Telekommunikation und übrige Einrichtungen um 11% ausweiteten.

Investitionen und Abschreibungen 6 Monate	30-06-15 Mio. CHF	30-06-14 Mio. CHF	31-12-14 Mio. CHF
Investitionen	14.5	24.2	22.3
Abschreibungen	31.1	30.2	31.7

Die Abschreibungen stiegen aufgrund der erstmaligen Abschreibungen des Kundenstamms und der Marke von TwentyFour Asset Management leicht um 3% auf CHF 31.1 Millionen an. Insgesamt konnte der Gewinn vor Steuern um 39% auf CHF 123.1 Millionen gesteigert werden. Davon fiel in der Berichtsperiode ein zunehmender Teil in Ländern mit höherer Fiskalbelastung an, so dass die Steuerquote von 17.2% auf 20.6% anstieg. Das Konzernergebnis nach Steuern verbesserte sich um 33% auf CHF 97.8 Millionen, davon entfielen CHF 0.4 Millionen auf Minderheitsanteile. Aufgrund der im Durchschnitt um 13% tieferen Aktienzahl ist der Gewinn pro Aktie deutlich stärker, d.h. um 52%, auf CHF 1.76 angestiegen. Auch die Eigenkapitalrendite erreichte mit 13.6%, nach 9.0% im ersten Semester 2014 und 8.3% im zweiten Semester 2014, einen deutlich höheren Wert.

Bei Vontobel, als ein im Schweizer Heimmarkt verankertes, global tätiges Unternehmen mit internationaler Kundenstruktur, fielen in den ersten sechs Monaten 2015 46% der Erträge und 72% des Geschäftsaufwands in Schweizer Franken an. Die zweitwichtigste Währung bildete der US-Dollar mit einem Anteil von 35% an den Erträgen und 20% am Geschäftsaufwand, gefolgt vom Euro mit einem Ertragsanteil von 12% und einem Kostenanteil von 5%. Diese beiden Fremdwährungen werteten sich in der Berichtsperiode im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem Schweizer Franken um durchschnittlich 12% (Euro) ab, respektive um durchschnittlich 7% (US-Dollar) auf.

Struktur der Erfolgsrechnung nach Währungen	30-06-15 in %	30-06-14 in %	31-12-14 in %
Betriebsertrag			
CHF	46	46	43
EUR	12	14	14
USD	35	33	35
GBP	2	2	2
Übrige	5	5	6
Geschäftsaufwand			
CHF	72	71	70
EUR	5	7	7
USD	20	20	20
GBP	2	1	1
Übrige	1	1	2

Konservatives Risikomanagement bewährt sich

Vontobel verfolgt seit jeher eine konservative Risikopolitik, die sich unter anderem und gerade während der Finanzkrise bewährt hat. So hat Vontobel weder Staatsanleihen der Länder Griechenland, Portugal, Italien und Spanien noch Papiere von griechischen Unternehmen in der Bilanz noch ist das Kreditportfolio betroffen, da sich dieses bei Vontobel auf das Lombardgeschäft beschränkt. Das konservative Risikoprofil spiegelt sich ebenfalls im weiter erheblich rückläufigen Value-at-Risk des Bereichs Financial Products. Dieser Wert wird in der Berichtsperiode am stärksten durch die Aktien- und die Zinsen-Komponente geprägt, die ihrerseits schwergewichtig die Credit Spread-Risiken des Bondportfolios abbildet.

Value-at-Risk des Bereichs Financial Products

Durchschnitt 6 Monate	30-06-15 Mio. CHF	30-06-14 Mio. CHF	31-12-14 Mio. CHF
Aktien	2.5	2.9	3.4
Zinsen	2.5	4.5	4.2
Währungen	1.0	1.2	0.9
Rohwaren	0.4	0.2	0.2
Diversifikationseffekt	(2.8)	(2.8)	(2.8)
Total	3.6	6.0	5.9

Durchschnittlicher Value-at-Risk sechs Monate für die Positionen des Bereichs Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltdauer ein Tag; historische Beobachtungsperiode vier Jahre.

Sehr komfortable Eigenkapitalausstattung – auch nach Kapitalherabsetzung und Akquisition

Unser Unternehmen ist auch nach der an der Generalversammlung vom 28. April 2015 beschlossenen Herabsetzung des Aktienkapitals um 12.5% sowie dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der britischen TwentyFour Asset Management komfortabel mit Eigenmitteln ausgestattet. Die BIZ-Kernkapitalquote (CET1-Kapitalquote) ist per Mitte 2015 mit 19.2% im Branchenvergleich weiterhin hoch und übertrifft substantziell die regulatorische Mindestanforderung. Das konsolidierte Eigenkapital erreichte mit CHF 1.4 Mrd. nahezu das Niveau von Ende 2014 (-1%). Die hohe Solidität von Vontobel manifestiert sich zudem in einer Eigenkapitalquote von 8.0% und einer ungewichteten Eigenkapitalquote gemäss Basel III (Leverage Ratio) von 5.7%. Darüber hinaus ist die Bilanz als sehr liquide zu betrachten, übersteigt doch die erstmals publizierte Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio) mit durchschnittlich 221.5% substantziell das von der FINMA geforderte Minimum von 60%.

In den ersten sechs Monaten 2015 reduzierte sich die Bilanzsumme um 6% auf CHF 17.3 Milliarden. Auf der Passivseite nahmen die Kundeneinlagen aufgrund vermehrter Portfolioumlagerungen um 10% von CHF 9.0 Milliarden auf CHF 8.1 Milliarden ab. Die Verbindlichkeiten aus dem Geschäft mit Strukturierten Produkten entwickelten sich ebenfalls rückläufig von CHF 6.5 Milliarden auf CHF 5.9 Milliarden. Auf der Aktivseite fällt die Zunahme der flüssigen Mittel um CHF 1.2 Milliarden auf CHF 4.4 Milliarden ins Gewicht, während sich die Kundenausleihungen nur leicht auf CHF 2.1 Milliarden erhöhten.

Allokation der erforderlichen Eigenmittel (BIZ) am 30. Juni 2015

	Kreditrisiken Mio. CHF	Marktrisiken Mio. CHF	Operat. Risiken Mio. CHF	Goodwill etc. Mio. CHF	Total Mio. CHF
Private Banking	35.2	0.0	33.3	65.7	134.2
Asset Management	10.5	0.0	50.4	143.4	204.3
Investment Banking	29.2	118.8	36.5	(11.0)	173.5
Corporate Center	28.3	63.8	4.0	0.0	96.1
Total	103.2	182.6	124.2	198.1	608.1

Von den gemäss den BIZ-Regeln notwendigen Eigenmitteln von total CHF 608.1 Millionen (31-12-14: CHF 512.6 Millionen) entfielen aufgrund des akquisitionsbedingt gestiegenen Goodwills 34% auf das Asset Management, während das Investment Banking 29% beanspruchte.

Anteil an Kundenvermögen aus dem Heimmarkt Schweiz und den internationalen Fokusbörsenmärkten von 95%

Vom Total der Kundenvermögen von CHF 180.8 Milliarden entfielen per Ende Juni 52% auf die Schweiz. Dies unterstreicht das grosse Vertrauen unserer Kunden im Heimmarkt in die Expertise und die Solidität unseres Hauses. In der Berichtsperiode hat der Fokusbörsenmarkt UK dank der Übernahme der Fixed Income Boutique TwentyFour Asset Management stark an Bedeutung gewonnen. Von den CHF 11.2 Milliarden Vermögen aus diesem Markt entfallen CHF 6.5 Milliarden auf diese Gesellschaft.

Kundenvermögen nach Kundendomizil am 30. Juni 2015

	Verwaltete Vermögen Mrd. CHF	Übrige betreute Kundenvermögen Mrd. CHF	Strukturierte Produkte Mrd. CHF	Total betreute Kundenvermögen Mrd. CHF	Custody- Vermögen Mrd. CHF	Total Kundenvermögen Mrd. CHF
Heimmarkt						
Schweiz ¹	51.3	0.1	5.0	56.4	38.2	94.6
Fokusbörsen						
Deutschland	7.3	0.0	0.9	8.2	0.0	8.2
Italien	5.9	0.0	0.0	5.9	0.0	5.9
UK	11.2	0.0	0.0	11.2	0.0	11.2
USA	27.8	0.0	0.0	27.8	0.0	27.8
Emerging Markets ²	20.1	4.9	0.0	25.0	0.0	25.0
Übrige Märkte	7.5	0.2	0.0	7.7	0.4	8.1
Total Kundenvermögen	131.1	5.2	5.9	142.2	38.6	180.8

1 Inklusive Liechtenstein

2 Asiatisch-pazifischer Raum, Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Mittlerer Osten

Auf langfristigen Erfolg ausgerichtete Geschäftsstrategie

Wir erachten es als unsere vordringlichste Aufgabe, die uns anvertrauten Vermögen wertvermehrend und im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden zu investieren. Vor diesem Hintergrund verfolgen wir eine langfristig ausgerichtete Geschäftsstrategie, die sich auf drei Säulen abstützt: Kernfähigkeiten, Zielmärkte (Heim- und Fokusbörsen) und Crossborder-Plattform. In einem sich intensivierenden, zunehmend globalen Wettbewerb verfügt unser Haus dank solider Marke, einer starken Kapitalbasis, dem integrierten Geschäftsmodell und dem stabilen Mehrheitsaktionariat über eine hervorragende Ausgangslage. Im Vordergrund unseres Strebens steht in erster Linie der Kunde, aber auch die nachhaltige Steigerung des Aktionärswertes. So messen wir einer nachhaltigen Eigenkapitalrendite, einer soliden Eigenkapitalausstattung, einem wettbewerbsfähigen Verhältnis von Geschäftsaufwand zu Betriebsertrag sowie einer grosszügigen Ausschüttungsquote eine hohe Bedeutung zu. Die Eigenkapitalrendite soll 10% übersteigen. Für das Verhältnis von Geschäftsaufwand zu Betriebsertrag, das die betriebliche Effizienz des Unternehmens reflektiert, wird weiterhin ein Wert von weniger als 75% angestrebt. Vom Gewinn sollen bei einem planmässigen Geschäftsgang weiterhin über 50% ausgeschüttet werden, was die aktionärsfreundliche Ausrichtung der Zielsetzungen unterstreicht. Unsere Ziele sind ambitiös, sie sind Ausdruck unserer grossen Zuversicht, aus dem laufenden Strukturwandel in der Finanzindustrie selbstbestimmt und somit als Gewinner hervorzugehen. Das starke Ergebnis des ersten Halbjahres 2015 rechtfertigt unsere Zuversicht, die für 2017 gesteckten ehrgeizigen Ziele zu erreichen.

Ziele 2017	
Gewinnkraft	
Eigenkapitalrendite	> 10%
Effizienz	
Geschäftsaufwand/Betriebsertrag	< 75%
Kapitalstärke	
CET1-Kapitalquote	> 12%
Gesamtkapitalquote	> 16%
Dividende	
Ausschüttungsquote	> 50%

Die Bedürfnisse und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden stehen im Zentrum unseres Denkens und Handelns. Der technologische Fortschritt, höhere Erwartungen an bedarfsgerechte Beratungs- und Servicedienstleistungen sowie steigende Performance- und Transparenz-Anforderungen sind die Treiber der Transformation des Vermögensverwaltungsgeschäftes. Vontobel hat in den letzten Jahren zahlreiche Entwicklungen vorweggenommen und darf heute für sich in Anspruch nehmen, zukunftsorientierte Vermögensverwaltung und Beratung anzubieten. Zu Beginn des Jahres hat Vontobel eine innovative und kundenfreundliche mobile Private Banking Lösung für Tablets lanciert. Diese ermöglicht den Zugriff auf eigene Portfolios und Konten, bietet tagesaktuelle Research-Informationen und Investment-Ideen und ermöglicht den Dialog mit dem Kundenberater. «Vontobel Mobile Private Banking» wird laufend weiterentwickelt und bald als Smartphone-Version zur Verfügung stehen. Als Beweis für unsere Kundenorientierung und Beratungskompetenz wurde unser Private Banking in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge als die beste Privatbank durch das Wirtschaftsmagazin Bilanz ausgezeichnet.

Nachdem in den letzten zwei Jahren die Profitabilität im Vontobel Private Banking durch die Fokussierung und Konzentration der Aktivitäten auf ein neues Niveau gehoben wurde, nutzten wir die damit verbundene neue Gewinnkraft gezielt für die organische Expansion als Basis für künftiges Ertrags- und Vermögenswachstum. Im Vorjahr wurden erfahrene Kundenberater insbesondere in Deutschland, Hongkong sowie der Schweiz eingestellt. Die Erfolgsquote dieser Einstellungen ist äusserst hoch und liegt deutlich über der Branchenbenchmark. Unter anderem dank diesem Einstellungserfolg konnten Netto-Neugelder von CHF 0.7 Milliarden angezogen werden.

Das Produktangebot wurde unter anderem um Pensionslösungen für Schweizer Privatkunden erweitert. Neu bieten wir unseren Kunden die Vontobel Vorsorgemandate an, eine umfängliche Beratung und moderne Vorsorgelösungen in den Bereichen Freizügigkeit, Kadervorsorge und Säule 3a. Die Performance unserer Mandatslösungen hat sich gut entwickelt, trotz Marktturbulenzen.

Das Ergebnis vor Steuern konnte wegen der Aufhebung der Kursuntergrenze durch die SNB sowie der Einführung von Negativzinsen nicht ganz gehalten werden; es belief sich im ersten Halbjahr auf CHF 25.5 Millionen. In diesem herausfordernden Umfeld konnte dieses ansprechende Resultat nur dank einer gesteigerten Bruttomarge von 76 Basispunkten realisiert werden. Die erfolgreiche Umsetzung unseres Claims «Leistung schafft Vertrauen» im Vontobel Private Banking hat wesentlich dazu beigetragen.

Vontobel Private Banking hat sich zum Ziel gesetzt, die anvertrauten Vermögen langfristig zu schützen und zu mehren. Dabei werden die Kundinnen und Kunden über Generationen hinweg langfristig und vorausschauend beraten. Im Zentrum stehen individuelle Lösungen. Das Angebot beinhaltet eine breite Palette an Dienstleistungen, von der Vermögensverwaltung und der aktiven Anlageberatung bis hin zur integralen Finanzberatung und Vorsorgeplanung. Zudem ermöglicht das integrierte Geschäftsmodell auch den Privatkunden den Zugang zur ausgewiesenen Expertise der Bereiche Asset Management und Investment Banking. Das Vontobel Private Banking ist in Zürich, Basel, Bern, Genf, Luzern, Vaduz, München, Hamburg, Frankfurt und Hongkong sowie über die SEC-registrierte Gesellschaft Vontobel Swiss Wealth Advisors AG zusätzlich in Dallas präsent.

Segmentergebnis	6 Monate per	6 Monate per	6 Monate per	Veränderung zu 30-06-14	
	30-06-15 Mio. CHF	30-06-14 Mio. CHF	31-12-14 Mio. CHF	Mio. CHF	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	7.1	8.7	9.3	(1.6)	(18)
Übriger Betriebsertrag	111.9	109.3	108.2	2.6	2
Betriebsertrag	119.0	118.0	117.5	1.0	1
Personalaufwand	47.5	42.8	47.8	4.7	11
Sachaufwand	5.7	6.0	6.4	(0.3)	(5)
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	37.9	38.3	35.1	(0.4)	(1)
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.3	1.3	1.3	0.0	0
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	1.1	0.2	(0.8)	0.9	450
Geschäftsaufwand	93.5	88.6	89.8	4.9	6
Segmentergebnis vor Steuern	25.5	29.4	27.7	(3.9)	(13)

Kennziffern

Geschäftsaufwand ¹ /Betriebsertrag (%)	77.6	74.9	77.1		
Veränderung der verwalteten Vermögen (%)	(0.3)	1.0	0.6		
durch Netto-Neugeld (%)	2.2	2.2	1.3		
durch Marktbewertung (%)	(2.5)	1.7	1.8		
durch übrige Effekte (%)	0.0	(2.9) ²	(2.5) ²		
Betriebsertrag/durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{3,4}	76	75	73		
Segmentergebnis vor Steuern/durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{3,4}	16	19	17		

Kundenvermögen

Kundenvermögen	30-06-15	30-06-14	31-12-14	Veränderung zu 31-12-14	
	Mrd. CHF	Mrd. CHF	Mrd. CHF	Mrd. CHF	in %
Verwaltete Vermögen	31.8	31.7	31.9	(0.1)	(0)
Übrige betreute Kundenvermögen	0.7	-	1.5	(0.8)	(53)
Total betreute Kundenvermögen	32.5	31.7	33.4	(0.9)	(3)
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ⁴	31.4	31.4	32.2	(0.8)	(2)

Netto-Neugeld

Netto-Neugeld	6 Monate per	6 Monate per	6 Monate per	Veränderung zu 31-12-14	
	30-06-15 Mrd. CHF	30-06-14 Mrd. CHF	31-12-14 Mrd. CHF	Mrd. CHF	in %
Netto-Neugeld	0.7	0.7	0.4		

Personal

Personal	30-06-15	30-06-14	31-12-14	Veränderung zu 31-12-14	
					in %
Personalbestand auf Vollzeitbasis	332.3	330.1	339.6	(7.3)	(2)
davon Kundenberater	158.5	168.7	169.5	(11.0)	(6)

1 Geschäftsaufwand exkl. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

2 Die Reduktion der verwalteten Vermögen spiegelt die Umklassierung von einzelnen Vermögenswerten (30-06-14: CHF 0.9 Mrd.; 31-12-14: CHF 0.8 Mrd.), die nicht zu Anlagezwecken gehalten werden. Diese werden nun unter Kundenvermögen ausgewiesen.

3 Annualisiert

4 Berechnung auf Basis Durchschnittswerte Einzelmonate

In den letzten Jahren konnte das Asset Management ein äusserst starkes Wachstum ausweisen. Die Erlöse wurden seit dem ersten Halbjahr 2011 von CHF 101.2 Millionen auf CHF 220.4 Millionen, d.h. um 118%, gesteigert. Im gleichen Zeitraum konnte der Gewinn vor Steuern von CHF 17.5 Millionen auf CHF 67.9 Millionen mehr als verdreifacht werden. Dieser überproportionale Gewinnanstieg wurde dank der globalen Wachstumsstrategie bei gleichzeitiger Erhöhung der betrieblichen Effizienz erzielt; das Aufwand-Ertrag-Verhältnis verbesserte sich von 82.3% auf 69.1%. Im ersten Halbjahr 2015 wurden die betreuten Kundenvermögen auf CHF 95.8 Milliarden gesteigert. Dazu beigetragen hat auch das Netto-Neugeld von CHF 5.2 Milliarden. Dank dem qualitativ hochstehenden Produktangebot konnte die Bruttomarge über 50 Basispunkte gehalten werden.

Die Diversifikation der Erlösbasis und der Multi-Boutique-Struktur schreitet weiter voran. Im ersten Halbjahr hat die in den USA domizilierte Quality Growth Boutique noch rund die Hälfte des Netto-Neugeldes beigetragen. Deren Emerging Markets Fonds rangiert dank seiner starken Performance über 5 Jahre unter den besten Produkten in seiner Morningstar-Kategorie. Die Fixed Income Boutique wurde durch den Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an TwentyFour Asset Management mit innovativen Lösungen und einer starken Wachstumsstellung im Fokusmarkt UK gestärkt. Im Juli dieses Jahres konnte TwentyFour Asset Management unter anderem ein Mandat über GBP 250 Millionen von der UK Mortgages Ltd. gewinnen. Die Fixed Income Boutique hat insgesamt im ersten Halbjahr erneut signifikantes Netto-Neugeld von CHF 1.4 Milliarden angezogen, dazu hat unter anderem der Corporate Mid Yield Fonds mit seiner hervorragenden Performance über 1, 3 und 5 Jahre beigetragen. Heute betreut diese Boutique Vermögen von CHF 18.3 Milliarden, eine Steigerung von +71% seit Jahresbeginn. Auch die Boutiques Multi-Asset-Class und Alternatives konnten beachtliches Netto-Neugeld verbuchen, dazu hat auch der Absolute Return Bond Fonds beigetragen. Die erfolgreiche Umsetzung der Diversifikationsstrategie schlug sich unter anderem in elf renommierten Auszeichnungen im In- und Ausland nieder und bildet den Grundstein für künftiges Wachstum.

Die globale Kundenbasis mit einem institutionellen Fokus wurde weiter ausgebaut, im Fokusmarkt UK überschreiten die betreuten Kundenvermögen inzwischen CHF 10 Milliarden. In der Region Asien-Pazifik hat das Asset Management 2009 mit den Vertriebsaktivitäten begonnen. Heute stammen über CHF 10 Milliarden der Kundenvermögen des Asset Managements aus dieser Region. Um die nächste Wachstumsphase einzuleiten, wurde die Marktbearbeitungsstrategie für Asien weiterentwickelt. Neu sollen die drei Regionen Asien (ohne Japan), Japan und Australien/Neuseeland marktspezifisch bearbeitet, weitere Kundensegmente lokal betreut sowie das Produktangebot ausgeweitet werden. Damit sollen die betreuten Kundenvermögen aus dieser Region bis 2020 auf über CHF 20 Milliarden gesteigert werden.

Als aktiver Vermögensmanager schafft das Geschäftsfeld finanziellen Mehrwert für die Kunden. Dafür werden erstklassige Lösungen zur Ertragsoptimierung und Risiko-steuerung erarbeitet. Das Asset Management ist als Multi Boutique-Anbieter mit den folgenden Schwerpunkten aufgestellt: Quality Growth Equities, Multi Asset Class, Fixed Income, Global Thematic Equities und Alternatives. Jede Boutique wird als eigenes Kompetenzzentrum geführt. Das Geschäftsfeld unterhält Standorte in Zürich, Bern, Genf, New York, Frankfurt, Wien, Luxemburg, Mailand, London, Madrid, Hongkong und Sydney.

Segmentergebnis	6 Monate per	6 Monate per	6 Monate per	Veränderung zu 30-06-14	
	30-06-15 Mio. CHF	30-06-14 Mio. CHF	31-12-14 Mio. CHF	Mio. CHF	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	0.0	0.2	0.1	(0.2)	(100)
Übriger Betriebsertrag	220.4	174.4	205.6	46.0	26
Betriebsertrag	220.4	174.6	205.7	45.8	26
Personalaufwand	110.6	92.6	101.9	18.0	19
Sachaufwand	15.6	13.6	15.9	2.0	15
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	22.7	20.9	20.3	1.8	9
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	3.5	2.9	2.8	0.6	21
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.1	0.4	0.8	(0.3)	(75)
Geschäftsaufwand	152.5	130.4	141.7	22.1	17
Segmentergebnis vor Steuern	67.9	44.2	64.0	23.7	54

Kennziffern

Geschäftsaufwand ¹ /Betriebsertrag (%)	69.1	74.5	68.5		
Veränderung der verwalteten Vermögen (%) ²	9.9	4.5	15.0		
durch Netto-Neugeld (%) ²	6.5	(1.5)	8.0		
durch Marktbewertung (%) ²	(4.7)	6.0	7.0		
durch übrige Effekte (%) ²	8.1 ³	0.0	0.0		
Betriebsertrag/durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{4,5}	51	51	53		
Segmentergebnis vor Steuern/durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{4,5}	16	13	16		

Kundenvermögen

Kundenvermögen	30-06-15	30-06-14	31-12-14	Veränderung zu 31-12-14	
	Mrd. CHF	Mrd. CHF	Mrd. CHF	Mrd. CHF	in %
Verwaltete Vermögen	91.3	72.1	83.0	8.3	10
davon Vontobel-Anlagefonds	21.8	16.2	18.0	3.8	21
davon Private-Label-Anlagefonds	11.5	9.3	11.6	(0.1)	(1)
davon im Auftrag anderer Segmente	3.2	2.4	2.8	0.4	14
Übrige betreute Kundenvermögen	4.5	4.1	5.1	(0.6)	(12)
Total betreute Kundenvermögen	95.8	76.2	88.1	7.7	9
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ⁵	85.9	68.7	78.3	7.6	10

Netto-Neugeld

Netto-Neugeld	6 Monate per	6 Monate per	6 Monate per	Veränderung zu 31-12-14	
	30-06-15 Mrd. CHF	30-06-14 Mrd. CHF	31-12-14 Mrd. CHF	Mrd. CHF	in %
Netto-Neugeld	5.2	(1.0)	5.6		

Personal

Personalbestand auf Vollzeitbasis	30-06-15	30-06-14	31-12-14	Veränderung zu 31-12-14	
					in %
Personalbestand auf Vollzeitbasis	301.9	257.9	261.8	40.1	15

- 1 Geschäftsaufwand exkl. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste
- 2 Bereinigt um Vermögen, die im Auftrag anderer Segmente verwaltet werden
- 3 Akquisition TwentyFour Asset Management LLP per 1. Mai 2015
- 4 Annualisiert
- 5 Berechnung auf Basis Durchschnittswerte Einzelmonate

Vontobel Financial Products vermochte seinen Ruf als erstklassiger Anbieter von massgeschneiderten Anlagelösungen für Finanzintermediäre und andere Kunden weiter zu stärken. In der Schweiz ist Vontobel der zweitgrösste Anbieter und hat im letzten Halbjahr einen Marktanteil von 17.8% gemessen am börsengehandelten Volumen realisiert. Mehr als 4 von 10 Transaktionen erfolgen in Vontobel-Produkten. In Deutschland vermochte Vontobel seine Position mit einem Marktanteil von 5.6% um einen Rang zu verbessern und erreichte den siebten Platz. Im stark wachsenden Markt für Hebelprodukte in Skandinavien etablierte sich Vontobel innerhalb kürzester Zeit mit einem Marktanteil von 18.4%. Die Fähigkeit, Kundenbedürfnisse frühzeitig zu erkennen und entsprechend attraktive Produkte zu emittieren, macht Vontobel zu einem glaubwürdigen und gesuchten Anbieter. Unsere technologisch führende Plattform zur Herstellung und zum Handel von Strukturierten Produkten und Derivaten bildet eine hervorragende Basis, um neue Märkte, beispielsweise in der Europäischen Union oder im asiatischen Raum, zu erschliessen und unser Geschäftsmodell zu skalieren.

Der Ausbau des Marktplatzes für Strukturierte Produkte, die deritrade® Multi Issuer Plattform, schreitet weiter voran. In der Schweiz setzen heute bereits 31 Banken und über 300 Vermögensverwalter die Plattform zugunsten ihrer Kunden ein, die insgesamt über verwaltete Vermögen von über CHF 1'000 Milliarden verfügen und im ersten Halbjahr bereits für knapp CHF 1 Milliarde Strukturierte Produkte auf der Plattform erworben haben. Auch in Asien arbeiten wir daran, das Plattformgeschäft erfolgreich zu etablieren. So konnten bereits sieben renommierte Distributoren sowie vier grosse Emittenten gewonnen werden.

Der Bereich External Asset Manager ist auf die Betreuung und Beratung externer Vermögensverwalter spezialisiert. Während den letzten Jahren haben wir die technologische Plattform und das Serviceangebot systematisch weiterentwickelt. Seit diesem Jahr bieten wir in New York den Registered Investment Advisors (RIAs) unsere Dienstleistungen vor Ort an. Das organische Wachstum konnte mit einem Netto-Neugeld von CHF 0.4 Mrd. im ersten Halbjahr erfolgreich weitergeführt werden. Die verwalteten Vermögen wurden auf CHF 7.1 Milliarden gesteigert.

Der Betriebsertrag des Investment Banking legte aufgrund der starken Marktposition um 15% auf CHF 141.9 Millionen zu. Der Geschäftsaufwand hingegen nahm dank operativem Hebel lediglich um 9% zu. Es resultierte ein um 31% höherer Gewinn vor Steuern von CHF 46.6 Millionen.

Das Investment Banking realisiert massgeschneiderte Anlagelösungen für die Kundinnen und Kunden. Der Bereich Financial Products gehört zu den führenden Emittenten von Strukturierten Produkten und Derivaten in der Schweiz, in Deutschland sowie in Skandinavien und ist auch in Singapur präsent. Weiter stellt das Investment Banking umfassende Dienstleistungen für unabhängige Vermögensverwalter zur Verfügung. Das mehrfach ausgezeichnete Brokerage wird ideal durch die Expertise von Corporate Finance ergänzt. Der Wertschriften- und Devisenhandel sowie die Wertschriften-Dienstleistungen des Transaction Banking runden das Angebot des Investment Bankings ab. Bei sämtlichen Aktivitäten kommt der vorsichtigen Risikobewirtschaftung grösste Bedeutung zu. Das Investment Banking unterhält Standorte in Zürich, Genf, Basel, Köln, Frankfurt, Dubai, London, New York und Singapur.

Segmentergebnis	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 Mio. CHF in %	
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	0.8	2.1	2.2	(1.3)	(62)
Übriger Betriebsertrag	141.1	121.1	118.5	20.0	17
Betriebsertrag	141.9	123.2	120.7	18.7	15
Personalaufwand	51.4	43.6	43.4	7.8	18
Sachaufwand	19.6	18.4	18.9	1.2	7
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	22.0	24.8	27.0	(2.8)	(11)
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	2.2	0.3	0.6	1.9	633
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.1	0.5	0.3	(0.4)	(80)
Geschäftsaufwand	95.3	87.6	90.2	7.7	9
Segmentergebnis vor Steuern	46.6	35.6	30.5	11.0	31

Kennziffern

Geschäftsaufwand ¹ /Betriebsertrag (%)	67.1	70.7	74.5		
Veränderung der verwalteten Vermögen (%)	(4.3)	(1.7)	2.6		
durch Netto-Neugeld (%)	4.3	3.4	0.9		
durch Marktbewertung (%)	(8.6)	3.5	1.7		
durch übrige Effekte (%)	0.0	(8.6) ²	0.0		

Kundenvermögen

	30-06-15 Mrd. CHF	30-06-14 Mrd. CHF	31-12-14 Mrd. CHF	Veränderung zu 31-12-14 Mrd. CHF in %	
Verwaltete Vermögen	11.2	11.4	11.7	(0.5)	(4)
Ausstehende Strukturierte Produkte	5.9	7.1	6.5	(0.6)	(9)
Total betreute Kundenvermögen	17.1	18.5	18.2	(1.1)	(6)
Custody-Vermögen	38.6	48.7	53.8	(15.2)	(28)
Total Kundenvermögen	55.7	67.2	72.0	(16.3)	(23)

Netto-Neugeld

	6 Monate per 30-06-15 Mrd. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mrd. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mrd. CHF		
Netto-Neugeld	0.5	0.4	0.1		

Personal

	30-06-15	30-06-14	31-12-14	Veränderung zu 31-12-14 in %	
Personalbestand auf Vollzeitbasis	344.8	342.6	343.2	1.6	0

Davon Bereich External Asset Manager

	6 Monate per 30-06-15	6 Monate per 30-06-14	6 Monate per 31-12-14	Veränderung zu 30-06-14 in %	
Betriebsertrag (Mio. CHF)	21.1	21.0	20.2	0.1	0
Ergebnis vor Steuern (Mio. CHF)	8.2	8.3	9.0	(0.1)	(1)
Geschäftsaufwand ¹ /Betriebsertrag (%)	61.6	60.0	55.4		
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF) ³	7.1	6.7	7.0		
Netto-Neugeld (Mrd. CHF) ³	0.4	0.2	0.1		
Betriebsertrag/durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp)	59	65	59		

1 Geschäftsaufwand exkl. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

2 Die Reduktion der verwalteten Vermögen spiegelt die Umklassierung von Firmenliquidität (30-06-14: CHF 1.0 Mrd.). Diese wird nun als Kundenvermögen ausgewiesen.

3 Die Vermögen und das Netto-Neugeld von Fonds, die von Vontobel für externe Vermögensverwalter aufgesetzt wurden, werden neu unter Investment Banking erfasst.

Vontobel hat über die letzte Dekade systematisch in die IT-Infrastruktur investiert und verfügt heute über eine komplett erneuerte und effiziente Buchungs- und Abwicklungsplattform, die sich durch eine hohe Flexibilität bezüglich funktionaler Expansion sowie durch hervorragende Skalierungseigenschaften auszeichnet. Das hat den grossen Vorteil, dass wir die zahlreichen neuen regulatorischen Anforderungen ohne signifikante Mehrkosten umsetzen können. Die weitgehend abgeschlossene Erneuerung hat zudem niedrigere künftige Investitionen von nunmehr jährlich CHF 20-25 Millionen ins IT-Projektportfolio zur Folge. Entsprechend rechnen wir mit abnehmenden Abschreibungen auf der IT-Infrastruktur über die nächsten Jahre, was sich positiv auf das Konzernergebnis von Vontobel auswirken wird.

Im Zuge einer veränderten Ratingmethodologie für Banken überprüfte Moody's die Kreditratings der Bank Vontobel AG und der Vontobel Holding AG. In der Folge hat Moody's das Depositenrating der Bank um zwei Stufen von A2 auf Aa3 erhöht, da sie die Wahrscheinlichkeit von Verlusten auf Depositionen für Vontobel als sehr tief einschätzt.

Die Arbeiten zur Umsetzung des US-Gesetzes Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA), welches ausländische Finanzinstitute zur Sicherstellung einer weitgehenden Transparenz in Steuerfragen von US-Bürgern verpflichtet, wurden plangemäss umgesetzt. In Bezug auf das Programm des U.S. Department of Justice (DoJ), bei dem Vontobel als Institut der Kategorie 3 teilnimmt, wurde der gemäss Programm geforderte Bericht 2014 durch eine unabhängige Prüfinstanz erstellt und der zuständigen US-Behörde eingereicht. Als Finanzinstitut der Kategorie 3 gehen wir weiterhin davon aus, keine US-Steuer Gesetze verletzt zu haben und erwarten daher keine Bussenzahlungen.

Die für Banken geltende Einführung von Negativzinsen auf gewissen Giro Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank hat unser Ergebnis im ersten Halbjahr negativ beeinflusst. Die Belastungen erfolgten primär in den Bereichen Private Banking und External Asset Managers sowie im Treasury. Die Belastung durch Negativzinsen konnte teilweise durch höhere Kundenausleihungen in der Form von Lombardkrediten sowie einem aktiven Management der Überschussliquidität durch das Treasury gemindert werden. Das Ergebnis des zweiten Halbjahres dürfte weiter durch die Negativzinsen belastet werden.

Das Corporate Center weist für das erste Halbjahr 2015 ein Ergebnis vor Steuern von CHF –16.9 Millionen aus, nach CHF –20.4 Millionen im Vorjahr. Die Verbesserung ist auf den höheren Betriebsertrag zurückzuführen.

Das Corporate Center erbringt zentrale Dienstleistungen für die Geschäftsfelder und besteht aus den Einheiten Operations, Finance & Risk und Corporate Services sowie VR-Stäbe. Operations gliedert sich in die Sparten Informatik, Facility Management & Services und Operations & Information Risk sowie Legal, Compliance & Tax. In Finance & Risk sind die Bereiche Finance & Controlling, Treasury, Risk Control und Investor Relations angesiedelt. Corporate Services umfasst die Bereiche Human Resources, Corporate Communications, Group Marketing und Corporate Business Development. Die Einheit VR-Stäbe unterstützt den Verwaltungsrat in allen administrativen und rechtlichen Belangen. Ihr ist die interne Revision angegliedert.

Segmentergebnis	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 Mio. CHF in %	
Erfolg aus dem Zinsgeschäft	22.1	18.3	9.7	3.8	21
Übriger Betriebsertrag	4.2	3.2	(6.5)	1.0	31
Betriebsertrag	26.3	21.5	3.2	4.8	22
Personalaufwand	59.1	55.3	56.6	3.8	7
Sachaufwand	43.4	44.7	40.1	(1.3)	(3)
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	(82.6)	(84.0)	(82.4)	1.4	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	24.1	25.7	27.0	(1.6)	(6)
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	(0.8)	0.2	0.1	(1.0)	(500)
Geschäftsaufwand	43.2	41.9	41.4	1.3	3
Segmentergebnis vor Steuern	(16.9)	(20.4)	(38.2)	3.5	
Personal	30-06-15	30-06-14	31-12-14	Veränderung zu 31-12-14 in %	
Personalbestand auf Vollzeitbasis	431.3	429.4	433.0	(1.7)	(0)

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Anmerkung	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14	
					Mio. CHF	in %
Zinsertrag		33.8	31.1	23.0	2.7	9
Zinsaufwand		3.8	1.8	1.7	2.0	111
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	1	30.0	29.3	21.3	0.7	2
Kommissionsertrag		442.6	377.7	407.3	64.9	17
Kommissionsaufwand		90.5	75.8	80.9	14.7	19
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	352.1	301.9	326.4	50.2	17
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3	123.0	101.6	104.6	21.4	21
Übriger Erfolg	5	2.5	4.5	(5.2)	(2.0)	(44)
Total Betriebsertrag		507.6	437.3	447.1	70.3	16
Personalaufwand	6	268.6	234.3	249.7	34.3	15
Sachaufwand	7	84.3	82.7	81.3	1.6	2
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	8	31.1	30.2	31.7	0.9	3
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	9	0.5	1.3	0.4	(0.8)	(62)
Geschäftsaufwand		384.5	348.5	363.1	36.0	10
Ergebnis vor Steuern		123.1	88.8	84.0	34.3	39
Steuern	10	25.3	15.3	23.0	10.0	65
Konzernergebnis		97.8	73.5	61.0	24.3	33
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		0.4	0.0	0.0	0.4	
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar		97.4	73.5	61.0	23.9	33

Informationen zur Aktie

Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	1.76	1.16	1.08	0.60	52
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	1.72	1.14	1.05	0.58	51

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 Mio. CHF in %	
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung	97.8	73.5	61.0	24.3	33
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern					
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird					
Umrechnungsdifferenzen					
Erfolge während der Berichtsperiode	(26.8)	(1.6)	10.3	(25.2)	
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge	0.0	0.3	8.7	(0.3)	(100)
Total Umrechnungsdifferenzen	(26.8)	(1.3)	19.0	(25.5)	
Finanzanlagen Available-for-Sale					
Erfolge während der Berichtsperiode	24.0	(2.4)	22.3	26.4	
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge	(0.7)	(3.0)	0.1	2.3	
Total Finanzanlagen Available-for-Sale	23.3	(5.4)	22.4	28.7	
Cashflow-Absicherung					
Erfolge während der Berichtsperiode	0.0	0.0	0.0	0.0	
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge	0.0	0.0	0.0	0.0	
Total Cashflow-Absicherung	0.0	0.0	0.0	0.0	
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird	(3.5)	(6.7)	41.4	3.2	
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird					
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen					
Total Gewinne/Verluste auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen	1.0	13.3	(40.7)	(12.3)	(92)
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird	1.0	13.3	(40.7)	(12.3)	(92)
Total sonstiges Ergebnis, nach Steuern	(2.5)	6.6	0.7	(9.1)	(138)
Gesamtergebnis	95.3	80.1	61.7	15.2	19
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar	0.6	0.0	0.0	0.6	
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	94.7	80.1	61.7	14.6	18

Konsolidierte Bilanz

Aktiven	30-06-15 Mio. CHF	31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 31-12-14 Mio. CHF in %	
Flüssige Mittel	4'437.1	3'275.2	1'161.9	35
Forderungen gegenüber Banken	766.5	878.1	(111.6)	(13)
Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte	1'469.8	1'387.4	82.4	6
Handelsbestände	1'804.4	2'049.4	(245.0)	(12)
Positive Wiederbeschaffungswerte	179.8	181.7	(1.9)	(1)
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	3'349.8	6'156.5	(2'806.7)	(46)
Ausgeliehene oder als Sicherheit gelieferte Wertschriften	204.1	161.1	43.0	27
Kundenausleihungen	2'138.0	2'116.2	21.8	1
Rechnungsabgrenzungen	156.3	183.1	(26.8)	(15)
Finanzanlagen	1'927.5	1'623.8	303.7	19
Assoziierte Gesellschaften	0.4	0.5	(0.1)	(20)
Sachanlagen	173.3	185.3	(12.0)	(6)
Goodwill und andere immaterielle Werte	209.1	116.2	92.9	80
Laufende Steuerforderungen	15.6	15.0	0.6	4
Latente Steuerforderungen	13.2	12.3	0.9	7
Sonstige Aktiven	497.0	131.0	366.0	279
Total Aktiven	17'341.9	18'472.8	(1'130.9)	(6)

Die Rechnungslegungsgrundsätze bezüglich des Ausweises von offenen Settlement-Positionen wurden geändert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Passiven	30-06-15 Mio. CHF	31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 31-12-14 Mio. CHF in %	
Verpflichtungen gegenüber Banken	267.0	333.9	(66.9)	(20)
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	120.4	97.2	23.2	24
Negative Wiederbeschaffungswerte	573.1	614.7	(41.6)	(7)
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	5'844.9	6'420.9	(576.0)	(9)
Verpflichtungen gegenüber Kunden	8'085.0	8'960.6	(875.6)	(10)
Rechnungsabgrenzungen	276.8	341.9	(65.1)	(19)
Laufende Steuerverpflichtungen	6.1	9.3	(3.2)	(34)
Latente Steuerverpflichtungen	49.2	48.1	1.1	2
Rückstellungen	16.1	22.1	(6.0)	(27)
Sonstige Passiven	707.5	212.6	494.9	233
Total Fremdkapital	15'946.1	17'061.3	(1'115.2)	(7)
Aktienkapital	65.0	65.0	0.0	0
Eigene Aktien	(318.2)	(337.0)	18.8	
Kapitalreserven	92.6	135.1	(42.5)	(31)
Gewinnreserven	1'492.6	1'480.9	11.7	1
Übrige Eigenkapitalkomponenten	63.8	67.5	(3.7)	(5)
Eigene Mittel der Aktionäre der Vontobel Holding AG	1'395.8	1'411.5	(15.7)	(1)
Minderheitsanteile	0.0	0.0	0.0	
Total Eigenkapital	1'395.8	1'411.5	(15.7)	(1)
Total Passiven	17'341.9	18'472.8	(1'130.9)	(6)

Die Rechnungslegungsgrundsätze bezüglich des Ausweises von offenen Settlement-Positionen und emittierten Zertifikaten wurden geändert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Nachweis des Eigenkapitals

Mio. CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven
Stand 01-01-14	65.0	(60.4)	131.3
Effekt aus Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze			
Stand 01-01-14 nach Anpassungen	65.0	(60.4)	131.3
Konzernergebnis			
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erfolge während der Berichtsperiode			
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge			
Sonstiges Ergebnis aus leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen			
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	0.0	0.0	0.0
Gesamtergebnis	0.0	0.0	0.0
Dividendenausschüttung ²			
Käufe eigener Aktien		(37.9)	
Veräusserung eigener Aktien		10.2	0.1
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			10.1
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		32.2	(16.9)
Veränderung Minderheitsanteile			0.0
Veränderung Verpflichtung zum Kauf von Minderheitsanteilen			0.0
Eigentümerbezogene Veränderungen	0.0	4.5	(6.7)
Stand 30-06-14	65.0	(55.9)	124.6
Stand 01-01-15	65.0	(337.0)	135.1
Effekt aus Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze			
Stand 01-01-15 nach Anpassungen	65.0	(337.0)	135.1
Konzernergebnis			
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erfolge während der Berichtsperiode			
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge			
Sonstiges Ergebnis aus leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen			
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	0.0	0.0	0.0
Gesamtergebnis	0.0	0.0	0.0
Dividendenausschüttung ²			
Käufe eigener Aktien		(24.3)	
Veräusserung eigener Aktien		6.5	0.0
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			13.8
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		36.6	(15.9)
Veränderung Minderheitsanteile			0.0
Veränderung Verpflichtung zum Kauf von Minderheitsanteilen			(40.4)
Eigentümerbezogene Veränderungen	0.0	18.8	(42.5)
Stand 30-06-15	65.0	(318.2)	92.6

Die Darstellung des Sonstigen Ergebnisses und der Auswirkungen aus dem Aktienbeteiligungsprogramm wurde geändert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Zudem wurde eine neue Spalte «Cashflow-Absicherung» eingefügt.

- «Nicht realisierte Erfolge auf Finanzanlagen», «Umrechnungsdifferenzen» und «Cashflow-Absicherung» werden in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» ausgewiesen.
- Die Vontobel Holding AG hat im Mai 2015 CHF 1.55 (Vorjahr CHF 1.30) Dividende (brutto) je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominal ausbezahlt.

Gewinnreserven	Nicht realisierte Erfolge auf Finanzanlagen ¹	Umrechnungs- differenzen ¹	Cashflow- Absicherung ¹	Aktionäre	Minderheiten	Total Eigenkapital
1'457.3	83.3	(50.5)	0.0	1'626.0	0.0	1'626.0
				0.0		0.0
1'457.3	83.3	(50.5)	0.0	1'626.0	0.0	1'626.0
73.5				73.5	0.0	73.5
	(2.4)	(1.6)	0.0	(4.0)	0.0	(4.0)
	(3.0)	0.3	0.0	(2.7)	0.0	(2.7)
13.3				13.3	0.0	13.3
13.3	(5.4)	(1.3)	0.0	6.6	0.0	6.6
86.8	(5.4)	(1.3)	0.0	80.1	0.0	80.1
(83.5)				(83.5)	0.0	(83.5)
				(37.9)	0.0	(37.9)
				10.3	0.0	10.3
				10.1	0.0	10.1
				15.3	0.0	15.3
	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0
				0.0	0.0	0.0
(83.5)	0.0	0.0		(85.7)	0.0	(85.7)
1'460.6	77.9	(51.8)	0.0	1'620.4	0.0	1'620.4
1'480.9	100.3	(32.8)	0.0	1'411.5	0.0	1'411.5
				0.0		0.0
1'480.9	100.3	(32.8)	0.0	1'411.5	0.0	1'411.5
97.4				97.4	0.4	97.8
	24.0	(27.0)	0.0	(3.0)	0.2	(2.8)
	(0.7)	0.0	0.0	(0.7)	0.0	(0.7)
1.0				1.0	0.0	1.0
1.0	23.3	(27.0)	0.0	(2.7)	0.2	(2.5)
98.4	23.3	(27.0)	0.0	94.7	0.6	95.3
(86.7)				(86.7)	0.0	(86.7)
				(24.3)	0.0	(24.3)
				6.5	0.0	6.5
				13.8	0.0	13.8
				20.7	0.0	20.7
	0.0	0.0		0.0	8.7	8.7
				(40.4)	(9.3)	(49.7)
(86.7)	0.0	0.0		(110.4)	(0.6)	(111.0)
1'492.6	123.6	(59.8)	0.0	1'395.8	0.0	1'395.8

Aktienkapital

Aktienkapital	Aktienkapital		Genehmigtes Kapital	
	Anzahl Namenaktien	Nominalwert Mio. CHF	Anzahl Namenaktien	Nominalwert Mio. CHF
Stand 01-01-14	65'000'000	65.0	0	0.0
Stand 31-12-14	65'000'000	65.0	0	0.0
Stand 30-06-15	65'000'000	65.0	0	0.0

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

Eigene Aktien

	Anzahl	Mio. CHF
Stand 01-01-14	1'669'048	60.4
Käufe	1'139'709	37.9
Abgänge	(1'316'474)	(42.4)
Stand 30-06-14	1'492'283	55.9
Käufe	8'752'169	291.0
Abgänge	(272'521)	(9.9)
Stand 31-12-14	9'971'931	337.0
Käufe	589'769	24.3
Abgänge	(1'254'899)	(43.1)
Stand 30-06-15	9'306'801	318.2

Konsolidierte Mittelflussrechnung

	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	97.8	73.5
Überleitung zum Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	31.1	30.2
Wertberichtigungen für Kreditrisiken	0.1	(0.6)
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.1	0.1
Latenter Steuererfolg	(2.7)	0.5
Veränderung von Rückstellungen	(3.5)	(2.8)
Nettoerfolg aus Vorgängen in den Finanzanlagen	3.2	4.4
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	11.8	10.5
Netto(-Zunahme)/-Abnahme von Aktiven des Bankgeschäfts		
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken netto	(6.3)	694.7
Reverse-Repurchase-Geschäfte, Barhinterlagen für Securities-Borrowing-Geschäfte	(82.4)	603.8
Handelsbestände sowie Wiederbeschaffungswerte netto	345.2	(119.6)
Andere finanzielle Vermögenswerte/Verpflichtungen zu Fair Value netto	2'165.8	9.3
Kundenausleihungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden netto	(897.2)	(1'252.5)
Rechnungsabgrenzungen und übrige Aktiven	(333.8)	7.0
Netto-Zunahme/(-Abnahme) von Passiven des Bankgeschäfts		
Repurchase-Geschäfte, Barhinterlagen aus Securities-Lending-Geschäften	0.0	600.0
Rechnungsabgrenzungen und übrige Verpflichtungen	397.1	(21.6)
Bezahlte Steuern	(34.8)	(16.1)
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	1'691.5	620.8
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochtergesellschaften und assoziierten Gesellschaften	(60.1)	(0.4)
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Werten	(14.5)	(24.2)
Veräusserung von Sachanlagen und immateriellen Werten	0.0	0.5
Investitionen in Finanzanlagen	(419.5)	(91.8)
Devestitionen von Finanzanlagen	34.5	290.2
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(459.6)	174.3
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Netto(-Zunahme)/-Abnahme eigener Aktien	(17.8)	(27.6)
Dividendenausschüttungen	(86.7)	(83.5)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(104.5)	(111.1)
Auswirkungen der Währungsumrechnung	(16.5)	(0.4)
Netto-Zunahme/(-Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven	1'110.9	683.6
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Jahresanfang	4'024.0	4'830.8
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Bilanzstichtag	5'134.9	5'514.4

Die Darstellung des Mittelflusses aus dem Aktienbeteiligungsprogramm wurde geändert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF
Nachweis der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven am Bilanzstichtag		
Flüssige Mittel	4'437.1	4'350.4
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	697.8	1'164.0
Total	5'134.9	5'514.4
Weitere Informationen:		
Erhaltene Dividenden	31.4	28.3
Erhaltene Zinsen	110.1	119.8
Bezahlte Zinsen	22.9	13.8

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung von Vontobel steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden. Dieser Halbjahresbericht entspricht den Anforderungen von IAS 34 «Zwischenberichterstattung». Da er nicht sämtliche Informationen und Angaben enthält, die im Jahresbericht erforderlich sind, sollte dieser Zwischenbericht zusammen mit der geprüften Konzernrechnung des Geschäftsberichts 2014 gelesen werden. Mit Ausnahme der nachfolgenden Änderungen wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2014 angewandt.

2. Änderungen in der Rechnungslegung

2.1 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

2.1.1 Umgesetzte Standards und Interpretationen

Vontobel hat im Geschäftsjahr 2015 die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen erstmals anzuwenden:

IAS 19 – Leistungsorientierte Vorsorgepläne: Arbeitnehmerbeiträge

Mit der Anpassung von IAS 19 wird das Wahlrecht eingeführt, Beiträge von Arbeitnehmern oder Drittparteien, die mit der Dienstzeit verknüpft und unabhängig von der Anzahl der Dienstjahre sind, als Reduktion des Dienstzeitaufwands in derjenigen Periode zu erfassen, in der die entsprechende Dienstzeit erbracht wird. Vontobel hat von diesem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht.

Übrige neue Standards oder Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung keine Auswirkungen auf Vontobel oder waren für Vontobel ohne Bedeutung:

- Jährliche Verbesserungen 2010-2012;
- Jährliche Verbesserungen 2011-2013.

2.1.2 Übrige Änderungen

Cashflow-Absicherung

Im 1. Halbjahr 2015 hat Vontobel begonnen, einen Teil der zukünftigen Zinserträge aus dem Lombardkreditportfolio mittels Zinssatzswaps abzusichern. Die Veränderung des Fair Value des effektiven Teils der Zinssatzswaps wird im sonstigen Ergebnis erfasst und im Nachweis des Eigenkapitals in der neuen Spalte «Cashflow-Absicherung» ausgewiesen, während die Veränderung des Fair Value des ineffektiven Teils der Zinssatzswaps im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst wird. Wenn die prognostizierten Zahlungsströme des Lombardkreditportfolios die Erfolgsrechnung beeinflussen, werden die dazugehörigen Erfolge aus der Absicherung vom Eigenkapital in den Erfolg aus dem Zinsengeschäft transferiert.

Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe

Im 1. Halbjahr 2015 hat Vontobel begonnen, einen Teil der Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe abzusichern. Dabei dienen die Spot-Komponente von Devisentermingeschäften und die Fremdwährungskomponente von finanziellen Verbindlichkeiten als Absicherungsinstrumente. Die Veränderung des Fair Value des effektiven Teils der Termingeschäfte und der Fremdwährungskomponente der finanziellen Verbindlichkeiten wird im sonstigen Ergebnis erfasst und im Nachweis des Eigenkapitals in der Spalte «Umrechnungsdifferenzen» ausgewiesen, während die Veränderung des Fair Value des ineffektiven und/oder nicht designierten Teils (Zinskomponente) der Termingeschäfte im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst wird.

Bei einer Veräusserung oder Liquidation des ausländischen Geschäftsbetriebs werden die dazugehörigen Erfolge aus der Absicherung vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung transferiert.

Negativzinsen

Im 1. Halbjahr 2015 musste Vontobel auf gewissen Vermögenswerten (primär Forderungen gegenüber der Schweizerischen Nationalbank über einem bestimmten Freibetrag) erstmals Negativzinsen bezahlen. Im Gegenzug hat Vontobel auf gewissen Verpflichtungen erstmals Negativzinsen vereinnahmt. Diese Negativzinsen werden in der Erfolgsrechnung als Zinsaufwand resp. Zinsertrag und in der Anmerkung 1 in den neuen Zeilen «Zinsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten» resp. «Zinsertrag aus finanziellen Verpflichtungen» ausgewiesen.

Ausweis von offenen Settlement-Positionen

Per 30. Juni 2015 wird der Ausweis der am Bilanzstichtag noch offenen Settlement-Positionen (primär Wertschriftengeschäfte nach dem Prinzip «Lieferung gegen Zahlung») angepasst. Die Forderungsseite wird neu in der Bilanzposition «Sonstige Aktiven» (bisher in den Bilanzpositionen «Forderungen gegenüber Banken» resp. «Kundenausleihungen»), die Verpflichtungsseite wird neu in der Bilanzposition «Sonstigen Passiven» (bisher in den Bilanzpositionen «Verpflichtungen gegenüber Banken» resp. «Verpflichtungen gegenüber Kunden») ausgewiesen. Mit dieser Anpassung werden die Positionen aus dem Zinsengeschäft (Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken resp. Kundenausleihungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden) getrennt von reinen Abwicklungspositionen ausgewiesen. Per 30. Juni 2015 (und zu Vergleichszwecken per 31. Dezember 2014) wurden CHF 256.0 Mio. aus den Forderungen gegenüber Banken (CHF 29.7 Mio.), CHF 200.3 Mio. aus den Kundenausleihungen (CHF 51.0 Mio.), CHF 357.2 Mio. aus den Verpflichtungen gegenüber Banken (CHF 131.0 Mio.) und CHF 207.8 Mio. aus den Verpflichtungen gegenüber Kunden (CHF 25.9 Mio.) in die sonstigen Aktiven resp. sonstigen Passiven umklassiert. Diese Anpassung hat keine Auswirkungen auf das konsolidierte Eigenkapital sowie die Erfolgs- und Gesamtergebnisrechnung.

Ausweis der emittierten Zertifikate

Per 30. Juni 2015 werden emittierte Zertifikate neu in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» ausgewiesen (bisher in der Bilanzposition «Verpflichtungen aus Handelsbeständen»). Mit dieser Anpassung sind neu sämtliche durch Vontobel emittierten Produkte mit Ausnahme der Hebelprodukte (z.B. Warrants und Mini-Futures) in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten. Per 30. Juni 2015 (und zu Vergleichszwecken per 31. Dezember 2014) wurden emittierte Zertifikate in der Höhe von CHF 563.7 Mio. (CHF 733.2 Mio.) umklassiert. Diese Anpassung hat keine Auswirkungen auf das konsolidierte Eigenkapital sowie die Erfolgs- und Gesamtergebnisrechnung.

Minderheitsanteile

In Bezug auf die Behandlung der Minderheitsanteile an TwentyFour Asset Management LLP wird auf Anmerkung 16 verwiesen.

2.2 Änderungen der Schätzungen

Keine wesentlichen Schätzungsänderungen.

Anhang zur Konzernrechnung

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

1 Erfolg aus dem Zinsengeschäft	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 Mio. CHF in %	
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken und Kunden	10.8	12.6	12.0	(1.8)	(14)
Zinsertrag aus Securities-Borrowing- und Reverse-Repurchase-Geschäften	1.6	2.2	1.8	(0.6)	(27)
Zinsertrag aus finanziellen Verpflichtungen	1.0	0.0	0.0	1.0	
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	13.4	14.8	13.8	(1.4)	(9)
Dividendenertrag aus Finanzanlagen Available-for-Sale	10.1	8.1	0.2	2.0	25
Zinsertrag aus Finanzanlagen Available-for-Sale	10.3	8.2	9.0	2.1	26
Zins- und Dividendenertrag aus finanziellen Vermögenswerten zu Fair Value	20.4	16.3	9.2	4.1	25
Total Zinsertrag	33.8	31.1	23.0	2.7	9
Zinsaufwand aus Securities-Lending- und Repurchase-Geschäften	0.4	0.4	0.4	0.0	0
Zinsaufwand aus übrigen finanziellen Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	0.6	1.4	1.3	(0.8)	(57)
Zinsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	2.8	0.0	0.0	2.8	
Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	3.8	1.8	1.7	2.0	111
Total	30.0	29.3	21.3	0.7	2

2 Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 Mio. CHF in %	
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	0.2	0.3	0.2	(0.1)	(33)
Courtagen	66.8	61.9	58.8	4.9	8
Depotgebühren	75.6	66.2	72.3	9.4	14
Vermögensverwaltung/Fonds-Management	280.8	231.7	264.3	49.1	21
Emissionen und Corporate Finance	7.1	4.9	1.0	2.2	45
Treuhandkommissionen	0.4	0.5	0.4	(0.1)	(20)
Übriger Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	10.8	11.1	9.6	(0.3)	(3)
Total Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	441.5	376.3	406.4	65.2	17
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	0.9	1.1	0.7	(0.2)	(18)
Courtageaufwand	9.7	8.7	8.7	1.0	11
Übriger Kommissionsaufwand	80.8	67.1	72.2	13.7	20
Total Kommissionsaufwand	90.5	75.8	80.9	14.7	19
Total	352.1	301.9	326.4	50.2	17

3 Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6 Monate per	6 Monate per	6 Monate per	Veränderung zu 30-06-14	
	30-06-15	30-06-14	31-12-14	Mio. CHF	in %
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF		
Wertschriftenhandel	151.8	206.7	(12.1)	(54.9)	(27)
Andere Finanzinstrumente zu Fair Value	(47.8)	(121.2)	96.6	73.4	
Devisen und Edelmetalle	19.0	16.1	20.1	2.9	18
Total	123.0	101.6	104.6	21.4	21

Im Erfolg aus dem Handelsgeschäft ist per 30-06-15 ein Erfolg von CHF 9.6 Mio. (6 Monate per 30-06-14: CHF –11.6 Mio.; 6 Monate per 31-12-14: CHF 1.0 Mio.) enthalten, welcher auf Schwankungen des Fair Value aufgrund einer Änderung des eigenen Kreditrisikos zurückzuführen ist. Vom Gesamteffekt wurden per 30-06-15 CHF –1.9 Mio. (6 Monate per 30-06-14: CHF –3.6 Mio.; 6 Monate per 31-12-14: CHF –3.6 Mio.) realisiert, während die übrigen CHF 11.5 Mio. (6 Monate per 30-06-14: CHF –8.0 Mio.; 6 Monate per 31-12-14: CHF 4.6 Mio.) unrealisiert in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten sind. Die Schwankungen des eigenen Kreditrisikos führten zu einem kumulierten Erfolg von CHF –4.5 Mio., davon sind CHF 6.6 Mio. realisiert und CHF –11.1 Mio. unrealisiert. Dieser unrealisierte Effekt wird sich über die Laufzeit der betroffenen Instrumente vollständig auflösen, sofern diese nicht vor ihrer vertraglichen Fälligkeit zurückbezahlt resp. zurückgekauft werden.

Im 2. Halbjahr 2014 wurde die Methodik zur Ermittlung der Bewertungsanpassungen für Finanzinstrumente, welche in der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 dem Level 2 zugeordnet werden, weiterentwickelt. Als Folge davon wurden die Bewertungsanpassungen im Umfang von CHF 12.0 Mio. reduziert und dem Erfolg aus dem Handelsgeschäft gutgeschrieben.

Die Rechnungslegungsgrundsätze bezüglich des Ausweises von emittierten Zertifikaten wurden geändert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

4 Gesamtergebnis von Finanzinstrumenten vor Steuern	6 Monate per	6 Monate per	6 Monate per	Veränderung zu 30-06-14	
	30-06-15	30-06-14	31-12-14	Mio. CHF	in %
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF		
Handelsbestände	151.8	206.7	(12.1)	(54.9)	(27)
Andere Finanzinstrumente zu Fair Value	(47.8)	(121.2)	96.6	73.4	
Devisen und Edelmetalle	19.0	16.1	20.1	2.9	18
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	123.0	101.6	104.6	21.4	21
Finanzanlagen Available-for-Sale	21.5	20.0	9.3	1.5	8
Darlehen und Forderungen	9.5	15.4	13.8	(5.9)	(38)
Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	0.0	(1.8)	(1.7)	1.8	
Total Finanzinstrumente Erfolgsrechnung	154.0	135.2	126.0	18.8	14
Nicht realisierte Gewinne/(Verluste) auf Finanzinstrumenten, im sonstigen Ergebnis erfasst	26.2	(0.8)	24.1	27.0	
(Gewinne)/Verluste auf Finanzinstrumenten, vom sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert	(1.2)	(3.6)	0.1	2.4	
Total	179.0	130.8	150.2	48.2	37

Das Gesamtergebnis umfasst den Zinserfolg, den Dividendenertrag, realisierte und unrealisierte Erfolge, Fremdwährungsdifferenzen sowie Wertminderungen und -aufholungen.

Die Rechnungslegungsgrundsätze bezüglich des Ausweises von emittierten Zertifikaten wurden geändert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

5 Übriger Erfolg	6 Monate per	6 Monate per	6 Monate per	Veränderung zu 30-06-14	
	30-06-15	30-06-14	31-12-14	Mio. CHF	in %
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF		
Liegenschaftserfolg	0.0	0.0	0.0	0.0	
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	0.0	(0.1)	0.0	0.1	
Erfolg aus Veräußerung von Finanzanlagen Available-for-Sale	1.1	3.7	0.1	(2.6)	(70)
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.0	0.0	0.1	0.0	
Übriger Erfolg	1.4	0.9	(5.4) ¹	0.5	56
Total	2.5	4.5	(5.2)	(2.0)	(44)

¹ Im 2. Halbjahr 2014 wurden kumulierte negative Umrechnungsdifferenzen in der Höhe von CHF 8.7 Mio. vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung transferiert, was auf das konsolidierte Gesamtergebnis keine Auswirkung hatte und im Wesentlichen auf die Aufgabe von Geschäftsaktivitäten der Bank Vontobel Österreich AG zurückzuführen ist.

6 Personalaufwand	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 Mio. CHF in %	
Gehälter und Boni	228.7	201.5	215.6	27.2	13
Vorsorgeaufwand	16.3	12.6	12.7	3.7	29
Übrige Sozialleistungen	16.5	13.1	14.3	3.4	26
Übriger Personalaufwand	7.1	7.1	7.1	0.0	0
Total	268.6	234.3	249.7	34.3	15

Der Personalaufwand enthält den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen von CHF 11.8 Mio. (6 Monate per 30-06-14: CHF 10.5 Mio.; 6 Monate per 31-12-14: CHF 9.9 Mio.), davon CHF 7.0 Mio. (6 Monate per 30-06-14: CHF 5.4 Mio.; 6 Monate per 31-12-14: CHF 6.0 Mio.) für Performance-Aktien, CHF 3.2 Mio. (6 Monate per 30-06-14: CHF 1.8 Mio.; 6 Monate per 31-12-14: CHF 2.0 Mio.) für die vergünstigte Abgabe von Bonus-Aktien und CHF 1.6 Mio. (6 Monate per 30-06-14: CHF 3.3 Mio.; 6 Monate per 31-12-14: CHF 1.9 Mio.) für übrige aktienbasierte Entschädigungen.

7 Sachaufwand	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 Mio. CHF in %	
Raumaufwand	16.7	17.8	16.3	(1.1)	(6)
Informatik, Telekommunikation und übrige Einrichtungen	30.4	27.4	26.1	3.0	11
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	12.8	14.2	15.7	(1.4)	(10)
Beratung und Revision	11.1	10.6	10.6	0.5	5
Übriger Sachaufwand	13.3	12.7	12.6	0.6	5
Total	84.3	82.7	81.3	1.6	2

8 Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 Mio. CHF in %	
Abschreibungen auf Sachanlagen	26.0	25.9	27.5	0.1	0
Abschreibungen auf anderen immateriellen Werten	4.9	4.3	4.1	0.6	14
Wertminderungen auf Sachanlagen	0.2	0.0	0.1	0.2	
Total	31.1	30.2	31.7	0.9	3

9 Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 Mio. CHF in %	
Wertminderungen auf Kundenausleihungen	0.1	0.0	0.0	0.1	
Wertaufholungen auf Kundenausleihungen	0.0	(0.7)	0.0	0.7	
Neubildung von Rückstellungen	0.0	0.6	1.6	(0.6)	(100)
Auflösung nicht mehr notwendiger Rückstellungen	(0.1)	(0.1)	(1.6)	0.0	0
Übrige	0.5	1.5	0.4	(1.0)	(67)
Total	0.5	1.3	0.4	(0.8)	(62)

10 Steuern	6 Monate per 30-06-15 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-14 Mio. CHF in %	
Laufende Gewinnsteuern	28.0	14.8	21.9	13.2	89
Latente Gewinnsteuern	(2.7)	0.5	1.1	(3.2)	(640)
Total	25.3	15.3	23.0	10.0	65

11 Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses

	6 Monate per 30-06-15		
	Betrag vor Steuern Mio. CHF	Steuerertrag/ (-aufwand) Mio. CHF	Betrag nach Steuern Mio. CHF
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	(26.8)	0.0	(26.8)
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.0
Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale während der Berichtsperiode	26.2	(2.2)	24.0
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale	(1.2)	0.5	(0.7)
Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode	0.0	0.0	0.0
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung	0.0	0.0	0.0
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen	1.3	(0.3)	1.0
Total sonstiges Ergebnis	(0.5)	(2.0)	(2.5)

	6 Monate per 30-06-14		
	Betrag vor Steuern Mio. CHF	Steuerertrag/ (-aufwand) Mio. CHF	Betrag nach Steuern Mio. CHF
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	(1.6)	0.0	(1.6)
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen	0.3	0.0	0.3
Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale während der Berichtsperiode	(0.8)	(1.6)	(2.4)
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale	(3.6)	0.6	(3.0)
Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode	0.0	0.0	0.0
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung	0.0	0.0	0.0
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen	17.1	(3.8)	13.3
Total sonstiges Ergebnis	11.4	(4.8)	6.6

	6 Monate per 31-12-14		
	Betrag vor Steuern Mio. CHF	Steuerertrag/ (-aufwand) Mio. CHF	Betrag nach Steuern Mio. CHF
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	10.3	0.0	10.3
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen	8.7	0.0	8.7
Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale während der Berichtsperiode	24.1	(1.8)	22.3
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale	0.1	0.0	0.1
Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode	0.0	0.0	0.0
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung	0.0	0.0	0.0
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen	(52.0)	11.3	(40.7)
Total sonstiges Ergebnis	(8.8)	9.5	0.7

12 Fair Value von Finanzinstrumenten

a) Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zum Fair Value bilanziert werden. Der Fair Value entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt werden würde oder bei der Übertragung einer Verpflichtung zu zahlen wäre.

Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente	Level 1 Mio. CHF	Level 2 Mio. CHF	Level 3 Mio. CHF	30-06-15 Total Mio. CHF
Aktiven				
Handelsbestände				
Aktien	1'154.3	-	0.0	1'154.3
Anteilscheine Anlagefonds	21.6	0.2	0.2	22.0
Zinsinstrumente	289.5	54.9	-	344.4
Edelmetalle	285.3	-	-	285.3
Positive Wiederbeschaffungswerte	36.9	142.9	0.0	179.8
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value				
Aktien	0.5	-	0.0	0.5
Anteilscheine Anlagefonds	40.1	36.3	8.0	84.4
Zinsinstrumente ¹	2'564.2	899.5	-	3'463.7
Strukturierte Produkte	-	3.5	-	3.5
Finanzanlagen Available-for-Sale				
Aktien und übrige Beteiligungen	212.8	-	2.2	215.0
Anteilscheine Anlagefonds	20.6	0.0	0.0	20.6
Zinsinstrumente	1'692.1	0.1	-	1'692.2
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	6'317.9	1'137.4	10.4	7'465.7
Passiven				
Verpflichtungen aus Handelsbeständen				
Aktien	58.0	-	0.0	58.0
Anteilscheine Anlagefonds	0.0	0.0	0.0	0.0
Zinsinstrumente	62.4	0.0	-	62.4
Negative Wiederbeschaffungswerte	27.5	545.6	-	573.1
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value ²	-	5'844.9	-	5'844.9
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	147.9	6'390.5	0.0	6'538.4

1 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF 75.3 Mio.

2 Im Level 2 der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 4'459.9 Mio. enthalten.

	Level 1 Mio. CHF	Level 2 Mio. CHF	Level 3 Mio. CHF	31-12-14 Total Mio. CHF
Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente				
Aktiven				
Handelsbestände				
Aktien	1'269.5	-	0.0	1'269.5
Anteilscheine Anlagefonds	29.4	0.1	0.2	29.7
Zinsinstrumente	415.8	75.5	-	491.3
Edelmetalle	282.7	-	-	282.7
Positive Wiederbeschaffungswerte	27.4	154.3	0.0	181.7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value				
Aktien	0.4	-	0.0	0.4
Anteilscheine Anlagefonds	34.7	43.9	8.4	87.0
Zinsinstrumente ¹	5'141.0	1'065.4	-	6'206.4
Strukturierte Produkte	-	0.0	-	0.0
Finanzanlagen Available-for-Sale				
Aktien und übrige Beteiligungen	187.7	-	1.9	189.6
Anteilscheine Anlagefonds	25.0	0.0	0.0	25.0
Zinsinstrumente	1'383.7	25.5	-	1'409.2
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8'797.3	1'364.7	10.5	10'172.5
Passiven				
Verpflichtungen aus Handelsbeständen				
Aktien	38.6	-	0.0	38.6
Anteilscheine Anlagefonds	0.0	0.0	0.0	0.0
Zinsinstrumente	54.6	4.0	-	58.6
Negative Wiederbeschaffungswerte	28.3	586.4	-	614.7
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value²				
	-	6'420.9	-	6'420.9
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	121.5	7'011.3	0.0	7'132.8

1 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF 216.2 Mio.

2 Im Level 2 der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 5'143.1 Mio. enthalten.

Level-1-Instrumente

Als Level-1-Instrumente gelten gemäss der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an aktiven Märkten notierten Preisen basiert. In diese Kategorie fallen im wesentlichen fast alle Beteiligungstitel und Staatsanleihen, liquide Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen, Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf täglicher Basis publiziert wird, börsengehandelte Derivate sowie Edelmetalle.

Für die Bewertung von Zinsinstrumenten im Handelsbuch werden Mittelkurse verwendet, sofern die Marktpreisrisiken dieser Positionen durch andere Positionen im Handelsbuch vollständig oder in einem wesentlichen Umfang ausgeglichen werden. Für die Bewertung der übrigen Zinsinstrumente gelangen bei Long-Positionen Geldkurse und bei Short-Positionen Briefkurse zur Anwendung. Für Beteiligungstitel, kotierte Anlagefonds und börsengehandelte Derivate werden die Schluss- oder Settlementkurse der entsprechenden Börsenplätze verwendet. Für nicht kotierte Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Devisen und Edelmetalle werden allgemein anerkannte Kurse verwendet.

Bei Level-1-Instrumenten werden keine Bewertungsanpassungen vorgenommen.

Level-2-Instrumente

Als Level-2-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen oder auf einem Bewertungsverfahren basiert, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt beobachtbar sind. Darunter fallen vor allem die durch Vontobel emittierten Produkte, Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen mit reduzierter Marktliquidität, OTC-Derivate sowie Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf vierteljährlicher Basis publiziert wird.

Für die durch Vontobel emittierten Produkte besteht kein aktiver Markt im Sinne von IFRS 13, weshalb der Fair Value mit Bewertungsverfahren ermittelt wird. Für emittierte Optionen (Warrants) und Optionskomponenten von Strukturierten Produkten werden zur Bestimmung des Fair Value allgemein anerkannte Optionspreismodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet, für die Zinskomponenten von Strukturierten Produkten wird der Fair Value mittels Barwertmethode bestimmt. Für die Bewertung von Zinsinstrumenten, für die zwar notierte Preise vorliegen, aber aufgrund eines geringen Handelsvolumens kein aktiver Markt besteht, gelten bzgl. der Anwendung von Mittel-, Geld- resp. Briefkursen die gleichen Regeln wie für die entsprechenden Level-1-Instrumente. Die Bewertung von Zinsinstrumenten, für welche keine notierten Preise vorliegen, erfolgt mittels allgemein anerkannter Methoden. Für die Bewertung von OTC-Derivaten werden allgemein anerkannte Bewertungsmodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet. Für Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung.

Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswerts, die Wechselkurse, die Marktzins- oder Fundingsätze, die Ausfallrisiken und die Volatilität. Das Kreditrisiko von Vontobel wird bei der Bestimmung des Fair Value von finanziellen Verpflichtungen nur berücksichtigt, sofern die Marktteilnehmer es für die Preisermittlung berücksichtigen würden. OTC-Derivate werden nur auf besicherter Basis abgeschlossen, weshalb das eigene (sowie im Falle von Forderungen das fremde) Kreditrisiko nicht in die Bewertung einfließt.

Level-3-Instrumente

Als Level-3-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf einem Bewertungsverfahren basiert, welches mindestens einen wesentlichen weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbaren Inputparameter verwendet. Darunter fallen im wesentlichen Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value nicht mindestens auf einer vierteljährlichen Basis publiziert wird, und einige nicht kotierte Beteiligungstitel. Der Fair Value dieser Positionen wird in der Regel mittels externer Expertenschätzungen in Bezug auf die Höhe der zukünftigen Ausschüttungen der Fondsanteile bestimmt resp. entspricht den Anschaffungskosten der Beteiligungstitel abzüglich allfälliger Wertminderungen. Für die Beurteilung der Werthaltigkeit von nicht kotierten Beteiligungstiteln werden aktuelle Finanzinformationen, wenn Vontobel aufgrund ihrer Beteiligung Zugang zu solchen Informationen hat, oder Geschäftsberichte herangezogen.

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Level-3-Finanzinstrumente in der Bilanz von Vontobel und den Erfolg auf den Beständen per Bilanzstichtag.

	Finanz- instrumente mit erfolgs- wirksamer Fair Value Bewertung Mio. CHF	Finanz- instrumente Available- for-Sale Mio. CHF	6 Monate per 30-06-15 Total Mio. CHF	Finanz- instrumente mit erfolgs- wirksamer Fair Value Bewertung Mio. CHF	Finanz- instrumente Available- for-Sale Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Total Mio. CHF
Level-3-Finanzinstrumente						
Bilanz						
Bestände am Jahresanfang	8.6	1.9	10.5	9.9	0.6	10.5
Investitionen	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1
Devestitionen	0.0	0.0	0.0	(0.1)	0.0	(0.1)
Rückkäufe und Tilgungen	0.0	0.0	0.0	(1.0)	0.0	(1.0)
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	(0.5)	0.0	(0.5)	(2.1)	0.0	(2.1)
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	0.1	0.0	0.1	0.8	0.0	0.8
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	0.0	0.3	0.3	0.0	0.2	0.2
Umgliederung in Level 3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Umgliederung aus Level 3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Total Buchwert am Bilanzstichtag	8.2	2.2	10.4	7.6	0.8	8.4
Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag						
Im Handelserfolg erfasste unrealisierte Verluste	(0.5)	0.0	(0.5)	(1.6)	0.0	(1.6)
Im übrigen Erfolg erfasste unrealisierte Verluste	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Verluste	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im Handelserfolg erfasste unrealisierte Gewinne	0.1	0.0	0.1	0.7	0.0	0.7
Im übrigen Erfolg erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.3	0.3	0.0	0.2	0.2

Von den in der Erfolgsrechnung erfassten Gewinnen und Verlusten sind CHF –0.4 Mio. (30-06-14: CHF –1.3 Mio.) im Erfolg aus dem Handelsgeschäft und CHF 0.0 Mio. (30-06-14: CHF 0.0 Mio.) im übrigen Erfolg enthalten.

Bewertungsanpassungen

Beim Fair Value von Level-2- und Level-3-Instrumenten handelt es sich stets um eine Schätzung oder eine Annäherung an einen Wert, der nicht mit letzter Gewissheit ermittelt werden kann. Zudem spiegeln die verwendeten Bewertungsmethoden nicht immer alle Faktoren, die für die Ermittlung der Fair Values relevant sind. Um angemessene Bewertungen sicherzustellen, wird bei den durch Vontobel emittierten Produkten weiteren Faktoren wie den Modell- und Parameterunsicherheiten, den Liquiditätsrisiken und dem Risiko einer frühzeitigen Rückgabe der emittierten Produkte Rechnung getragen. Die Anpassungen aufgrund der Modell- und Parameterunsicherheiten reflektieren die mit den Bewertungsmethoden einhergehenden Unsicherheiten in den Modellannahmen und Inputparametern. Die Anpassungen aufgrund der Liquiditätsrisiken tragen den erwarteten Kosten für die Absicherung offener Nettorisikopositionen Rechnung. Das Management erachtet die Berücksichtigung dieser Faktoren als notwendig und angemessen, um den Fair Value korrekt zu ermitteln.

Die Angemessenheit der Bewertung von Finanzinstrumenten, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, wird durch klar definierte Methoden und Prozesse sowie unabhängige Kontrollen sichergestellt. Die Kontrollprozesse umfassen die Prüfung und Genehmigung neuer Instrumente, die regelmässige Prüfung von Risiken sowie von Gewinnen und Verlusten, die Preisverifikation sowie die Überprüfung der Modelle, auf welchen die Schätzungen des Fair Value von Finanzinstrumenten basieren. Diese Kontrollen werden durch Einheiten durchgeführt, die über die relevanten Fachkenntnisse verfügen und von den Handels- und Investment-Funktionen unabhängig sind.

Sensitivität der Fair Values von Level-3-Instrumenten

Eine Veränderung des Net Asset Value von Anlagefonds bzw. Preises von Aktien führt zu einer proportionalen Veränderung des Fair Value dieser Finanzinstrumente. Eine nach vernünftigem Ermessen realistische Änderung der Grundannahmen oder Schätzwerte hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Erfolgs- und Gesamtergebnisrechnung sowie auf das Eigenkapital von Vontobel.

«Day-1-Profit»

Bei der erstmaligen Erfassung eines Finanzinstruments ist der Transaktionspreis der beste Anhaltspunkt für den Fair Value, es sei denn, der Fair Value dieses Finanzinstruments wird durch einen Vergleich mit anderen beobachtbaren aktuellen Markttransaktionen desselben Instruments nachgewiesen (Level-1-Instrument) oder beruht auf einer auf Marktdaten basierenden Bewertungsmethode (Level-2-Instrument). Wenn dies der Fall ist, wird die Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem Fair Value – der sogenannte «Day-1-Profit» – für Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen, andere Finanzinstrumente zu Fair Value und derivative Finanzinstrumente im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» und für Finanzanlagen im «Sonstigen Ergebnis» erfasst.

Bei Level-3-Instrumenten wird der «Day-1-Profit» erfolgsneutral abgegrenzt und erst dann im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» resp. im «Sonstigen Ergebnis» erfasst, wenn der Fair Value anhand von beobachtbaren Marktdaten bestimmbar wird. Im Geschäfts- und im Vorjahr waren keine Positionen mit einem abgegrenzten «Day-1-Profit» bilanziert.

Umklassierungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie

Im ersten Halbjahr 2015 (1. bzw. 2. Halbjahr 2014) wurden Positionen mit einem Fair Value von CHF 4.1 Mio. (6 Monate per 30-06-14: CHF 121.9 Mio.; 6 Monate per 31-12-14: CHF 139.7 Mio.) von Level 1 in Level 2, Positionen mit einem Fair Value von CHF 151.6 Mio. (6 Monate per 30-06-14: CHF 102.0 Mio.; 6 Monate per 31-12-14: CHF 98.6 Mio.) von Level 2 in Level 1 und Positionen mit einem Fair Value von CHF 0.0 Mio. (6 Monate per: 30-06-14: CHF 0.0 Mio.; 6 Monate per 31-12-14: CHF 0.2 Mio.) von Level 2 in Level 3 umklassiert. Die Umklassierungen werden bei Veränderungen in der Verfügbarkeit von Marktpreisen (Marktliquidität) oder von verbindlichen Net Asset Values von Anlagefonds jeweils am Ende der Berichtsperiode vorgenommen.

b) Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert, die geschätzten Fair Values und die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

	Level 1 Mio. CHF	Level 2 Mio. CHF	Level 3 Mio. CHF	Fair Value Total Mio. CHF	30-06-15 Buchwert Total Mio. CHF	Fair Value Total Mio. CHF	31-12-14 Buchwert Total Mio. CHF
Aktiven							
Flüssige Mittel	4'437.1	0.0	-	4'437.1	4'437.1	3'275.2	3'275.2
Forderungen gegenüber Banken	0.0	766.5	-	766.5	766.5	878.1	878.1
Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte	0.0	1'469.8	-	1'469.8	1'469.8	1'387.4	1'387.4
Kundenausleihungen	0.0	2'149.4	-	2'149.4	2'138.0	2'126.0	2'116.2
Übrige finanzielle Vermögenswerte ¹	37.4	481.0	-	518.4	518.4	183.4	183.4
Total	4'474.5	4'866.7	0.0	9'341.2	9'329.8	7'850.1	7'840.3
Passiven							
Verpflichtungen gegenüber Banken	-	267.0	-	267.0	267.0	333.9	333.9
Verpflichtungen gegenüber Kunden	-	8'085.0	-	8'085.0	8'085.0	8'960.6	8'960.6
Übrige finanzielle Verpflichtungen ¹	0.6	672.9	-	673.5	673.5	287.1	287.1
Total	0.6	9'024.9	0.0	9'025.5	9'025.5	9'581.6	9'581.6

¹ Die Position enthält im Wesentlichen die in den Rechnungsabgrenzungen ausgewiesenen Marchzinsen sowie offene Settlement-Positionen.

Kurzfristige Finanzinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten oder Nominalwerten

Darunter fallen Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, Kundenausleihungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden sowie Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von maximal einem Jahr haben, die Bilanzposition Flüssige Mittel sowie die in den Rechnungsabgrenzungen und sonstigen Aktiven/Passiven enthaltenen Finanzinstrumente (primär Marchzinsen und offene Settlement-Positionen). Für kurzfristige Finanzinstrumente wird angenommen, dass der Buchwert hinreichend genau dem Fair Value entspricht.

Langfristige Finanzinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten

Darunter fallen Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, Kundenausleihungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden sowie Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von über einem Jahr haben. Der Fair Value wird mittels Barwertmethode ermittelt.

13 Eigenmittel und Liquidität

	Basel III 30-06-15 Mio. CHF	Basel III 31-12-14 Mio. CHF
Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel		
Anrechenbare Eigenmittel		
Eigenkapital gemäss Abschluss	1'395.8	1'411.5
Einbezahltes Kapital	65.0	65.0
Offene Reserven	1'551.6	1'549.0
Konzerngewinn des laufenden Geschäftsjahres	97.4	134.5
Abzug für eigene Aktien	(318.2)	(337.0)
Abzug für Minderheitsanteile	0.0	0.0
Abzug für Dividende (aktuelle Schätzung)	(45.5)	(88.2)
Abzug für Goodwill	(174.8)	(97.9)
Abzug für andere immaterielle Werte	(34.3)	(18.3)
Abzug für latente Steuerforderungen	(13.2)	(12.3)
Abzug (Zuschlag) für Gewinne (Verluste) aufgrund des eigenen Kreditrisikos	11.1	22.6
Abzug für unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen AFS	(124.4)	(102.1)
Abzug für Forderungen gegenüber leistungsorientierten Pensionsfonds (IAS 19)	(2.6)	(1.9)
Übrige Anpassungen	(28.6)	3.9
Netto-anrechenbares hartes Kernkapital (BIZ CET1)	983.5	1'117.3
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0.0	0.0
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1)	983.5	1'117.3
Ergänzungskapital (Tier 2)	0.0	0.0
Übrige Abzüge vom Gesamtkapital	0.0	0.0
Netto-anrechenbares regulatorisches Kapital (BIZ Tier 1 + 2)	983.5	1'117.3
Risikogewichtete Positionen		
Kreditrisiko	1'624.7	1'584.9
Forderungen	1'402.4	1'345.0
Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	222.3	239.9
Nicht gegenparteibezogene Risiken	173.2	185.1
Marktrisiko	1'776.1	1'996.5
Zinsinstrumente	1'054.9	1'350.5
Beteiligungstitel	278.9	223.8
Devisen	304.8	297.2
Gold	25.6	25.5
Rohstoffe	111.9	99.5
Operationelles Risiko	1'552.9	1'469.6
Total risikogewichtete Positionen (BIZ)	5'126.9	5'236.1

	30-06-15	31-12-14
Kapitalquoten gemäss FINMA-RS 08/22		
CET1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III: Berichtsjahr 4.5%, Vorjahr 4.0%) ¹	19.2%	21.3%
Tier-1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III: Berichtsjahr 6.0%, Vorjahr 5.5%) ²	19.2%	21.3%
Gesamtkapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III: 8%) ³	19.2%	21.3%
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden (in % der risikogewichteten Positionen)	15.2%	17.3%
Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen)	15.0%	17.1%
Verfügbares T1 (in % der risikogewichteten Positionen)	16.8%	18.9%
Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen)	19.2%	21.3%

- 1 CET1-Eigenmittelziel gemäss FINMA-RS 11/2 für Banken der Kategorie 3: 7.8%
 2 Tier-1-Eigenmittelziel gemäss FINMA-RS 11/2 für Banken der Kategorie 3: 9.6%
 3 Gesamteigenmittelziel gemäss FINMA-RS 11/2 für Banken der Kategorie 3: 12.0%

Die Anforderung für den Eigenmittelpuffer und den antizyklischen Puffer (in % der risikogewichteten Positionen) beträgt jeweils 0%.
 Sämtliche Beteiligungstitel an Unternehmen des Finanzbereichs (< 10%) werden für die Eigenmittelberechnung risikogewichtet (CHF 91.6 Mio.).

	30-06-15	31-12-14
Leverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/3		
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1) in Mio. CHF	983.5	1'117.3
Gesamtengagement für die Leverage Ratio in Mio. CHF	17'348.1	18'553.0
Leverage Ratio (Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III)	5.7%	6.0%

	1. Halbjahr 2015 Durchschnitt	2. Quartal 2015 Durchschnitt	1. Quartal 2015 Durchschnitt
Liquidity Coverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/2			
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) in Mio. CHF	4'874.7	5'021.3	4'728.0
Total des Nettomittelabflusses in Mio. CHF	2'200.8	2'115.3	2'286.3
Quote für kurzfristige Liquidität LCR	221.5%	237.4%	206.8%

Die Offenlegung der Eigenmittelanforderungen, der Leverage Ratio und der Liquidity Coverage Ratio erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorgaben aus FINMA-RS 08/22. Die Werte zur Bestimmung der Liquidity Coverage Ratio sind als einfache Monatsdurchschnitte des jeweiligen Quartals bzw. Halbjahres angegeben. Die Basis zur Durchschnittsbildung sind die Werte, die im monatlichen Liquiditätsnachweis zuhanden FINMA und SNB ausgewiesen werden. Damit ergeben sich pro Quartal jeweils drei Datenpunkte. Für das Jahr 2015 gilt die Liquidity Coverage Ratio mit mindestens 60% als erfüllt. Zu den wesentlichen Einflussfaktoren für die Liquidity Coverage Ratio von Vontobel zählen die flüssigen Mittel als qualitativ hochwertige, liquide Aktiven, die Kundengelder auf Sicht als gewichtete Mittelabflüsse sowie Fälligkeiten innerhalb von 30 Kalendertagen aus Reverse-Repurchase-Geschäften als Mittelzuflüsse.

Anhang zur Konzernrechnung

Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

14 Ausserbilanzgeschäfte

	30-06-15 Mio. CHF	31-12-14 Mio. CHF	Veränderung zu 31-12-14 Mio. CHF in %	
Eventualverpflichtungen	523.8	549.6	(25.8)	(5)
Unwiderrufliche Zusagen	39.6	38.7	0.9	2
Treuhandgeschäfte	647.8	687.3	(39.5)	(6)
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	20'748.1	19'708.3	1'039.8	5

Rechtsfälle

Die Vontobel Holding AG hat mit Mitteilung vom 10. Dezember 2013 bekannt gegeben, dass sie als Institut der Kategorie 3 am Programm des Departement of Justice (DoJ) zur Bereinigung des Steuerstreits der Schweizer Banken mit den Vereinigten Staaten von Amerika teilnehmen wird. Finanzinstitute der Kategorie 3 haben gemäss dem genannten Programm keine US-Steuer Gesetze verletzt und sind deshalb von einer Bussenzahlung befreit. Vontobel hat aus diesem Grund auch keine entsprechenden Rückstellungen gebildet.

Die deutschen Steuerbehörden ermitteln zur Zeit gegen eine grosse Anzahl von Schweizer Finanzinstituten wegen des Verdachts der Beihilfe zur Steuerhinterziehung. Unter den betroffenen Banken befindet sich auch die Bank Vontobel AG, Zürich.

Im Zusammenhang mit dem von B. Madoff begangenen Betrug wurden über 100 Banken und Depotstellen durch Liquidatoren von Investment-Vehikeln, die direkt oder indirekt in Madoff-Fonds investierten, an verschiedenen Gerichten eingeklagt. Diese Klagen richten sich an die Investoren, welche Anteile an diesen Investment-Vehikeln zwischen 2004 und 2008 zurückgegeben hatten. Die Liquidatoren fordern von diesen Investoren die Beträge zurück, die diese mit der Rückgabe ihrer Ansicht nach ungerechtfertigt erhalten hätten. Da den Liquidatoren oft namentlich nur die Depotbanken der Investoren bekannt sind, haben sie die Klagen gegen diese gerichtet. Einige rechtliche Einheiten von Vontobel sind als Bank oder Depotstelle ebenfalls von diesen Klagen betroffen oder könnten betroffen werden. Die gegen Vontobel eingeleiteten Klagen betreffen Rücknahmen von Anteilen im Wert von rund US Dollar 43.1 Mio. Vontobel erachtet beim derzeitigen Informationsstand die Wahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses als gering und hat deshalb entschieden, keine Rückstellungen für diese Klagen zu bilden, sondern den Betrag unter den Eventualverpflichtungen auszuweisen.

15 Kundenvermögen

	30-06-15 Mrd. CHF	31-12-14 Mrd. CHF	Veränderung zu 31-12-14 Mrd. CHF in %	
Verwaltete Vermögen	131.1	123.8	7.3	6
Übrige betreute Kundenvermögen	5.2	6.6	(1.4)	(21)
Ausstehende Strukturierte Produkte	5.9	6.5	(0.6)	(9)
Total betreute Kundenvermögen	142.2	136.9	5.3	4
Custody-Vermögen	38.6	53.8	(15.2)	(28)
Total Kundenvermögen	180.8	190.7	(9.9)	(5)

Kundenvermögen

Kundenvermögen ist ein umfassenderer Begriff als verwaltete Vermögen. Die Kundenvermögen setzen sich zusammen aus allen bankfähigen Vermögenswerten, welche durch Vontobel verwaltet oder gehalten werden inklusive der Vermögen, die nur zu Transaktions- oder Aufbewahrungszwecken verwahrt werden und für die weitere Dienstleistungen angeboten werden sowie den Anlageprodukten, mit denen Financial Products privaten und institutionellen Kunden Zugang zu sämtlichen Anlageklassen und Märkten öffnet.

Verwaltete Vermögen	30-06-15	31-12-14	Veränderung zu 31-12-14	
	Mrd. CHF	Mrd. CHF	Mrd. CHF	in %
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	34.0	30.4	3.6	12
Vermögen mit Verwaltungsmandat	60.5	56.5	4.0	7
Andere verwaltete Vermögen	36.6	36.9	(0.3)	(1)
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen)	131.1	123.8	7.3	6
davon Doppelzählungen	3.6	3.5	0.1	3

Berechnung gemäss Tabelle Q der von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erlassenen Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften und den internen Richtlinien von Vontobel

Entwicklung der verwalteten Vermögen	30-06-15	30-06-14	31-12-14
	Mrd. CHF	Mrd. CHF	Mrd. CHF
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen) zu Beginn der Berichtsperiode	123.8	109.6	109.6
Veränderung durch Netto-Neugeld	6.4	0.0	6.2
Veränderung durch Marktbewertung	(5.6)	5.1	10.7
Veränderung durch übrige Effekte	6.5 ¹	(1.9) ²	(2.7) ²
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen) am Ende der Berichtsperiode	131.1	112.8	123.8

¹ Akquisition TwentyFour Asset Management LLP per 1. Mai 2015

² Die Reduktion der verwalteten Vermögen spiegelt die Umklassierung von Firmenliquidität (30-06-14: CHF 1.0 Mrd.) und einzelnen Vermögenswerten (30-06-14: CHF 0.9 Mrd.; 31-12-14: CHF 0.8 Mrd.), die nicht zu Anlagezwecken gehalten werden. Diese Vermögen werden nun unter Kundenvermögen ausgewiesen.

Verwaltete Vermögen und Netto-Neugeldzufluss/-abfluss

Die Berechnung und der Ausweis der verwalteten Vermögen erfolgen nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zu den Rechnungslegungsvorschriften. Zu den verwalteten Vermögen zählen alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden, ohne Berücksichtigung von Schulden sowie die Vermögen in selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten der Gruppe. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, Fest- und Treuhandgelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte. Vermögenswerte, welche bei Dritten deponiert sind, werden mit einbezogen, sofern sie durch eine Gruppengesellschaft verwaltet werden. Als verwaltete Vermögen werden nur diejenigen Vermögenswerte gezählt, auf welchen Vontobel erheblich grössere Erträge generiert als auf Vermögenswerten, die ausschliesslich zur Aufbewahrung und Transaktionsabwicklung gehalten werden. Solche Custody-Vermögen werden separat ausgewiesen. Unter Doppelzählungen werden diejenigen Vermögenswerte ausgewiesen, welche in mehreren offenzulegenden Kategorien von verwalteten Vermögen gezählt werden. Darunter fallen vor allem Anteile an selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten in den Kundendepots.

Der Nettozufluss resp. -abfluss von verwalteten Vermögen innerhalb der Berichtsperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie Zu- und Abflüssen bei bestehenden Kunden zusammen. Darin enthalten sind auch die Aufnahme und Rückzahlung von Krediten. Die Berechnung des Netto-Neugeldzuflusses resp. -abflusses erfolgt auf Stufe «Total verwaltete Vermögen» (exklusive Doppelzählungen). Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassiert oder umgekehrt, wird dies als Abfluss bzw. Zufluss im Netto-Neugeld erfasst. Titel- und währungsbedingte Marktwertveränderungen, Zinsen und Dividenden, Gebührenbelastungen, bezahlte Kreditzinsen sowie Auswirkungen von Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften oder Geschäftsbereichen von Vontobel stellen keine Zuflüsse resp. Abflüsse dar.

16 Akquisition

Vontobel erwarb per 1. Mai 2015 eine Beteiligung von 60% an TwentyFour Asset Management LLP (TwentyFour), einem unabhängigen Fixed Income-Spezialisten mit Sitz in London. Mit der Übernahme stärkt Vontobel Asset Management die Präsenz im englischen Markt und erweitert das bestehende Angebot im Fixed Income-Bereich.

Die Aktiven und Passiven von TwentyFour wurden per 1. Mai 2015 mit folgenden Werten in die Konzernrechnung von Vontobel übernommen (die Umrechnung von GBP in CHF erfolgte zum Stichtagskurs von 1.43978):

	Mio. CHF
Aktiven	
Diverse Aktiven	5.7
Goodwill	75.2
Kundenbeziehungen	19.8
Marke	0.6
Total Aktiven	101.3
Passiven	
Latente Steuerverpflichtungen	2.5
Diverse Verpflichtungen	4.3
Minderheitsanteile	8.7
Eigenkapital	85.8
Total Passiven	101.3
Anschaffungskosten	85.8
davon bezahlt im 1. Halbjahr 2015	63.8
davon als Verpflichtung erfasst	22.0
Erworbene flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven	4.2
Nettoabfluss von flüssigen Mitteln und leicht verwertbaren Aktiven	59.6

Der geschätzte Kaufpreis für die Beteiligung von 60% an TwentyFour beträgt GBP 59.6 Mio. (CHF 85.8 Mio.). Davon wurden GBP 44.4 Mio. im Erwerbszeitpunkt bar bezahlt. Die übrigen GBP 15.2 Mio. entsprechen einer Schätzung der zukünftigen Earn-Out-Zahlungen, welche im 2. Halbjahr 2015 und im Geschäftsjahr 2017 anfallen werden. Vontobel erwartet zukünftig keine wesentlichen Schätzungsanpassungen in Bezug auf die Earn-Out-Zahlungen.

Für die Kundenbeziehungen und die Marke wurde der Fair Value im Rahmen der Purchase Price Allocation mittels der Multi-Period Excess Earnings Methode ermittelt. Es handelt sich um Bewertungen im Level 3 der Fair-Value-Hierarchie, da diverse nicht beobachtbare Inputparameter verwendet wurden (z.B. zukünftige Erträge und Kosten basierend auf dem Business Plan, Abschmelzungsrate der übernommenen Kunden). Die Kundenbeziehungen und die Marke werden über 5 Jahre abgeschrieben.

Der Goodwill ist auf das hohe Wachstumspotential von TwentyFour und die erwarteten Synergien auf der Ertragsseite zurückzuführen. Basierend auf den erwarteten Synergien wurde der Goodwill für die Prüfung auf Wertminderung folgenden Organisationseinheiten (Cash Generating Units) zugeteilt: CHF 66.3 Mio. der Sparte Fixed Income (inkl. TwentyFour) und CHF 8.9 Mio. dem Geschäftsfeld Asset Management. Diese zwei Organisationseinheiten stellen die jeweils tiefste Stufe dar, auf welcher der Goodwill für interne Managementzwecke überwacht wird. Er wird im zweiten Halbjahr 2015 erstmals einer Prüfung auf Wertminderung unterzogen.

TwentyFour wird seit dem 1. Mai 2015 in die Konzernrechnung von Vontobel einbezogen, was unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf den Kundenbeziehungen und der Marke im 1. Halbjahr 2015 zu einer Erhöhung des Betriebsertrags und des Konzernergebnisses um CHF 3.6 Mio. resp. CHF 0.8 Mio. führte. Wäre die Transaktion per 1. Januar 2015 erfolgt, hätte sich für das 1. Halbjahr ein Betriebsertrag von CHF 513.7 Mio. und ein Konzernergebnis von CHF 99.3 Mio. ergeben. Die Transaktionskosten in der Höhe von CHF 1.3 Mio. wurden der Erfolgsrechnung belastet.

Die Minderheitsanteile entsprechen ihrem Anteil am Fair Value der erworbenen Nettoaktiven. Sie werden durch mehrere Partner von TwentyFour gehalten. Die vertraglichen Bestimmungen sehen vor, dass Vontobel in den nächsten Jahren weitere Anteile von verkaufswilligen oder aus TwentyFour austretenden Partnern erwerben kann. Vontobel wird 2021 und 2023 die dann zumal verbleibenden Minderheitsanteile in zwei hälftigen Tranchen erwerben, wobei Vontobel das Recht hat, die zweite Tranche bereits 2021 zu erwerben. Für den Erwerb der Minderheitsanteile bilanziert Vontobel eine Verpflichtung in der Höhe des geschätzten Kaufpreises zu Lasten der Minderheitsanteile und (soweit die Verpflichtung die Minderheitsanteile übersteigt) zu Lasten der Kapitalreserven. Sie beträgt per 30. Juni 2015 CHF 49.9 Mio. Veränderungen der Verpflichtung werden mit Ausnahme einer geringfügigen Vergütungskomponente im Eigenkapital erfasst. Den Minderheitsanteilen werden in der Konzernrechnung weiterhin Gewinnanteile zugewiesen.

17 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Halbjahresrechnung 2015 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

18 Grundsätze der Segmentberichterstattung

Die externe Segmentberichterstattung spiegelt die Organisationsstruktur von Vontobel und die interne Berichterstattung an das Management. Diese bildet die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Die Segmente entsprechen den nachstehenden Geschäftsfeldern mit den folgenden Aktivitäten:

Private Banking

Das Private Banking umfasst Vermögensverwaltung für private Kunden, Anlageberatung, Depotverwaltung, Vermögensberatung in Rechts-, Erbschafts- und Steuerfragen, Lombardkredite, Vorsorgeberatung sowie Vermögenskonsolidierungen.

Asset Management

Das Asset Management ist auf aktives Asset Management spezialisiert und als Multi Boutique-Anbieter aufgestellt. Die Produkte werden an institutionelle Kunden, indirekt über Wholesale-Kanäle sowie über Kooperationen vertrieben.

Investment Banking

Das Investment Banking konzentriert sich auf das Geschäft mit Strukturierten Produkten und Derivaten, die Betreuung von unabhängigen Vermögensverwaltern, das Brokerage, das Corporate Finance, den Wertschriften- und Devisenhandel sowie auf die Wertschriften-Dienstleistungen des Transaction Banking.

Corporate Center

Das Corporate Center erbringt zentrale Dienstleistungen für die Geschäftsfelder und besteht aus den Support-Einheiten Operations, Finance & Risk und Corporate Services sowie VR-Stäbe.

Die Erträge und Aufwendungen sowie Aktiven und Verbindlichkeiten werden gemäss der Kundenverantwortung resp. dem Verursacherprinzip den Geschäftsfeldern zugeordnet. Sofern eine direkte Zuordnung nicht möglich ist, werden die entsprechenden Positionen im Corporate Center ausgewiesen. Ausserdem sind im Corporate Center Konsolidierungsbuchungen enthalten.

Die Verrechnung von intern erbrachten Leistungen erfolgt auf der Grundlage von periodisch neu ausgehandelten Vereinbarungen, wie sie auch zwischen unabhängigen Drittparteien zustande kommen würden («at arm's length»). Sie wird in der Zeile «Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)» als Kostenreduktion beim Leistungserbringer und als Kostenzunahme beim Leistungsempfänger ausgewiesen.

Ergebnisse nach Segmenten	Private Banking Mio. CHF	Asset Management Mio. CHF	Investment Banking Mio. CHF	Corporate Center Mio. CHF	Total Gruppe Mio. CHF
6 Monate per 30-06-15					
Erfolg aus dem Zinsgeschäft	7.1	0.0	0.8	22.1	30.0
Übriger Betriebsertrag	111.9	220.4	141.1	4.2	477.6
Betriebsertrag	119.0	220.4	141.9	26.3	507.6
Personalaufwand	47.5	110.6	51.4	59.1	268.6
Sachaufwand	5.7	15.6	19.6	43.4	84.3
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	37.9	22.7	22.0	(82.6)	0.0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.3	3.5	2.2	24.1	31.1
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	1.1	0.1	0.1	(0.8)	0.5
Geschäftsaufwand	93.5	152.5	95.3	43.2	384.5
Segmentergebnis vor Steuern	25.5	67.9	46.6	(16.9)	123.1
Steuern					25.3
Konzernergebnis					97.8
davon Minderheitsanteile					0.4
Zusätzliche Informationen					
Segmentaktiven	1'983.2	327.5	5'962.1	9'069.1	17'341.9
Segmentverbindlichkeiten	5'873.2	787.1	8'422.7	863.1	15'946.1
Alloziertes Eigenkapital gemäss BIZ ¹	134.2	204.3	173.5	96.1	608.1
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	32.5	95.8	55.7	(3.2)	180.8
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	0.7	5.2	0.5	0.0	6.4
Investitionen	0.0	0.0	0.0	14.5	14.5
Personalbestand auf Vollzeitbasis	332.3	301.9	344.8	431.3	1'410.3

1 Die Allokation der gemäss BIZ-Standards erforderlichen Eigenmittel auf die Segmente basiert grundsätzlich auf dem Verursacherprinzip. Bei den Anforderungen für Kreditrisiken aus Bilanzaktiven erfolgt die Allokation nach analogen Regeln wie bei den publizierten Segmentaktiven. Der vorgeschriebene Abzug vom Kernkapital für immaterielle Werte in der Höhe von CHF 209.1 Mio. wurde in den obigen Zahlen in den Segmenten Private Banking und Asset Management berücksichtigt. Die Wertanpassungen auf den eigenen Verbindlichkeiten werden dem Segment Investment Banking zugeordnet. Der Abzug vom Kernkapital für eigene Aktien in der Höhe von CHF 318.2 Mio. ist in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Informationen zu den Regionen¹	Schweiz Mio. CHF	Europa ohne Schweiz Mio. CHF	Americas Mio. CHF	Übrige Länder ² Mio. CHF	Konsolidie- rungsposten Mio. CHF	Total Gruppe Mio. CHF
6 Monate per 30-06-15						
Betriebsertrag mit externen Kunden	272.2	100.8	101.6	33.0		507.6
Aktiven 30-06-15	11'832.6	578.8	179.8	6'255.7	(1'505.0)	17'341.9
Sachanlagen und immaterielle Werte 30-06-15	279.7	98.0	3.5	1.2		382.4
Investitionen	13.9	0.0	0.6	0.0		14.5

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend V.A.E.

Ergebnisse nach Segmenten	Private Banking Mio. CHF	Asset Management Mio. CHF	Investment Banking Mio. CHF	Corporate Center Mio. CHF	Total Gruppe Mio. CHF
6 Monate per 30-06-14					
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	8.7	0.2	2.1	18.3	29.3
Übriger Betriebsertrag	109.3	174.4	121.1	3.2	408.0
Betriebsertrag	118.0	174.6	123.2	21.5	437.3
Personalaufwand	42.8	92.6	43.6	55.3	234.3
Sachaufwand	6.0	13.6	18.4	44.7	82.7
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	38.3	20.9	24.8	(84.0)	0.0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.3	2.9	0.3	25.7	30.2
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.2	0.4	0.5	0.2	1.3
Geschäftsaufwand	88.6	130.4	87.6	41.9	348.5
Segmentergebnis vor Steuern	29.4	44.2	35.6	(20.4)	88.8
Steuern					15.3
Konzernergebnis					73.5
davon Minderheitsanteile					0.0

Zusätzliche Informationen

Segmentaktiven	1'907.8	230.9	10'331.8	7'320.7	19'791.2
Segmentverbindlichkeiten	6'169.1	627.4	10'053.5	1'320.8	18'170.8
Alloziertes Eigenkapital gemäss BIZ ¹	127.1	101.5	195.0	94.5	518.1
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	31.7	76.2	67.2	(2.4)	172.7
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	0.7	(1.0)	0.4	(0.1)	0.0
Investitionen	0.0	0.0	2.7	21.5	24.2
Personalbestand auf Vollzeitbasis	330.1	257.9	342.6	429.4	1'360.0

1 Die Allokation der gemäss BIZ-Standards erforderlichen Eigenmittel auf die Segmente basiert grundsätzlich auf dem Verursacherprinzip. Bei den Anforderungen für Kreditrisiken aus Bilanzaktiven erfolgt die Allokation nach analogen Regeln wie bei den publizierten Segmentaktiven. Der vorgeschriebene Abzug vom Kernkapital für immaterielle Werte in der Höhe von CHF 120.4 Mio. wurde in den obigen Zahlen in den Segmenten Private Banking und Asset Management berücksichtigt. Die Wertanpassungen auf den eigenen Verbindlichkeiten werden dem Segment Investment Banking zugeordnet. Der Abzug vom Kernkapital für eigene Aktien in der Höhe von CHF 55.9 Mio. ist in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Informationen zu den Regionen¹	Schweiz Mio. CHF	Europa ohne Schweiz Mio. CHF	Americas Mio. CHF	Übrige Länder ² Mio. CHF	Konsolidie- rungsposten Mio. CHF	Total Gruppe Mio. CHF
6 Monate per 30-06-14						
Betriebsertrag mit externen Kunden	239.8	78.7	79.5	39.3		437.3
Aktiven 30-06-14	13'218.4	451.5	127.1	7'222.0	(1'227.8)	19'791.2
Sachanlagen und immaterielle Werte 30-06-14	305.0	1.5	2.6	1.5		310.6
Investitionen	22.1	0.2	1.9	0.0		24.2

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend V.A.E.

Ergebnisse nach Segmenten	Private	Asset	Investment	Corporate	Total Gruppe
	Banking	Management	Banking	Center	
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
6 Monate per 31-12-14					
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	9.3	0.1	2.2	9.7	21.3
Übriger Betriebsertrag	108.2	205.6	118.5 ¹	(6.5) ²	425.8
Betriebsertrag	117.5	205.7	120.7	3.2	447.1
Personalaufwand	47.8	101.9	43.4	56.6	249.7
Sachaufwand	6.4	15.9	18.9	40.1	81.3
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	35.1	20.3	27.0	(82.4)	0.0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.3	2.8	0.6	27.0	31.7
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	(0.8)	0.8	0.3	0.1	0.4
Geschäftsaufwand	89.8	141.7	90.2	41.4	363.1
Segmentergebnis vor Steuern	27.7	64.0	30.5	(38.2)	84.0
Steuern					23.0
Konzernergebnis					61.0
davon Minderheitsanteile					0.0

Zusätzliche Informationen

Segmentaktiven	1'988.4	174.3	8'761.8	7'548.3	18'472.8
Segmentverbindlichkeiten	6'569.9	766.0	9'000.8	724.6	17'061.3
Alloziertes Eigenkapital gemäss BIZ ³	126.3	105.8	177.4	103.1	512.6
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	33.4	88.1	72.0	(2.8)	190.7
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	0.4	5.6	0.1	0.1	6.2
Investitionen	0.0	0.0	(2.7)	25.0	22.3
Personalbestand auf Vollzeitbasis	339.6	261.8	343.2	433.0	1'377.6

- Im 2. Halbjahr 2014 wurde die Methodik zur Ermittlung der Bewertungsanpassungen für Finanzinstrumente, welche in der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 dem Level 2 zugeordnet werden, weiterentwickelt. Als Folge davon wurden die Bewertungsanpassungen im Umfang von CHF 12.0 Mio. reduziert und dem Erfolg aus dem Handelsgeschäft gutgeschrieben.
- Im 2. Halbjahr 2014 wurden kumulierte negative Umrechnungsdifferenzen in der Höhe von CHF 8.7 Mio. vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung (Position «Übriger Erfolg») transferiert, was auf das konsolidierte Gesamtergebnis keine Auswirkung hatte und im Wesentlichen auf die Aufgabe von Geschäftsaktivitäten der Bank Vontobel Österreich AG zurückzuführen ist.
- Die Allokation der gemäss BIZ-Standards erforderlichen Eigenmittel auf die Segmente basiert grundsätzlich auf dem Verursacherprinzip. Bei den Anforderungen für Kreditrisiken aus Bilanzaktiven erfolgt die Allokation nach analogen Regeln wie bei den publizierten Segmentaktiven. Der vorgeschriebene Abzug vom Kernkapital für immaterielle Werte in der Höhe von CHF 116.2 Mio. wurde in den obigen Zahlen in den Segmenten Private Banking und Asset Management berücksichtigt. Die Wertanpassungen auf den eigenen Verbindlichkeiten werden dem Segment Investment Banking zugeordnet. Der Abzug vom Kernkapital für eigene Aktien in der Höhe von CHF 337.0 Mio. ist in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Informationen zu den Regionen ¹	Schweiz	Europa ohne	Americas	Übrige	Konsolidie-	Total Gruppe
	Mio. CHF	Schweiz	Mio. CHF	Länder ²	rungs-	
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	posten	Mio. CHF
6 Monate per 31-12-14						
Betriebsertrag mit externen Kunden	219.4	91.7	94.5	41.5		447.1
Aktiven 31-12-14	12'559.7	478.4	195.8	6'799.4	(1'560.5)	18'472.8
Sachanlagen und immaterielle Werte 31-12-14	295.2	1.2	3.8	1.3		301.5
Investitionen	20.9	0.0	1.4	0.0		22.3

- Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.
- Vorwiegend V.A.E.

Informationen zur Namenaktie Vontobel Holding AG

ISIN	CH001 233 554 0
Valorenummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00

Tickersymbole

Börsenkotierung	Bloomberg	Reuters	Telekurs
SIX Swiss Exchange	VONN SW	VONTZn.S	VONN

Kreditrating

		Bank Vontobel AG	Vontobel Holding AG
		Depositenrating	Issuer Rating
Moody's	Kurzfristig	Prime-1	
Moody's	Langfristig	Aa3	A3

Wichtige Termine

Publikation Jahresbericht 2015	11. Februar 2016
Generalversammlung 2016	19. April 2016

Investor Relations

Michel Roserens, Leiter Investor Relations
 Telefon +41 (0)58 283 76 97

Susanne Borer, Stv. Leiterin Investor Relations
 Telefon +41 (0)58 283 73 29

E-Mail investor.relations@vontobel.ch

Media Relations

Rebeca Garcia, Corporate Communications
 Telefon +41 (0)58 283 76 69
 E-Mail media.relations@vontobel.ch

Vontobel Holding AG
 Gotthardstrasse 43
 CH-8022 Zürich
 Telefon +41 (0)58 283 59 00
 Internet www.vontobel.com

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in Englisch.
 Die deutsche Ausgabe ist verbindlich.

Unsere Standorte

Schweiz Zürich

Vontobel Holding AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 283 59 00
vontobel.com

Bank Vontobel AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 283 71 11

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 287 71 50

Harcourt
Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 283 62 00
harcourt.ch

Vontobel Swiss Wealth Advisors AG
Tödistrasse 17
CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 287 81 11

Vontobel Fonds Services AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 283 74 77

Vontobel Securities AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 283 71 11

Basel
Bank Vontobel AG
Niederlassung Basel
St. Alban-Anlage 58
CH-4052 Basel
Telefon +41 58 283 21 11

Bern
Bank Vontobel AG
Niederlassung Bern
Spitalgasse 40
CH-3011 Bern
Telefon +41 58 283 22 11

Genf
Banque Vontobel SA
Niederlassung Genf
Rue du Rhône 31
CH-1204 Genf
Telefon +41 58 283 25 00

Vontobel Swiss Wealth Advisors SA
Niederlassung Genf
Rue du Rhône 31
CH-1204 Genf
Telefon +41 22 809 81 51

Luzern
Bank Vontobel AG
Niederlassung Luzern
Schweizerhofquai 3a
CH-6002 Luzern
Telefon +41 58 283 27 11

Australien
Sydney
Vontobel Asset Management Australia Pty Ltd.
Level 20, Tower 2, 201 Sussex cSt
NSW-Sydney 2000
Telefon: +61 2 9006 1284

China
Hongkong
Vontobel Asset Management Asia Pacific Ltd.
3601 Two International
Finance Centre
8 Finance Street, Central
HK-Hongkong
Telefon +852 3655 3990

Vontobel Wealth Management (Hong Kong) Ltd.
3601 Two International
Finance Centre
8 Finance Street, Central
HK-Hongkong
Telefon +852 3655 3966

Deutschland
Frankfurt am Main
Bank Vontobel Europe AG
Niederlassung Frankfurt am Main
WestendDuo
Bockenheimer Landstrasse 24
D-60323 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 695 99 60

Vontobel Financial Products GmbH
WestendDuo
Bockenheimer Landstrasse 24
D-60323 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 297 208 11

Hamburg
Bank Vontobel Europe AG
Niederlassung Hamburg
Sudanhaus
Grosse Bäckerstrasse 13
D-20095 Hamburg
Telefon +49 40 638 587 0

Köln
Bank Vontobel Europe AG
Niederlassung Köln
Auf dem Berlich 1
D-50667 Köln
Telefon +49 221 20 30 00

München
Bank Vontobel Europe AG
Alter Hof 5
D-80331 München
Telefon +49 89 411 890 0

Grossbritannien
London
Bank Vontobel Europe AG
Niederlassung London
22 Sackville Street, 3rd Floor
GB-London W1S 3DN
Telefon +44 207 255 83 00

Vontobel Asset Management S.A.
Niederlassung London
22 Sackville Street, 3rd Floor
GB-London W1S 3DN
Telefon +44 207 255 83 00

TwentyFour Asset Management LLP
24 Cornhill
London EC3V 3ND
Telephone +44 207 015 89 01
twentyfouram.com

Italien
Mailand
Vontobel Asset Management S.A.
Niederlassung Mailand
Piazza degli Affari, 3
I-20123 Mailand
Telefon +39 02 6367 3411

Liechtenstein
Vaduz
Bank Vontobel (Liechtenstein) AG
Pflugstrasse 20
FL-9490 Vaduz
Telefon +423 236 41 11

Luxemburg
Luxemburg
Vontobel Asset Management S.A.
2-4, rue Jean l'Aveugle
L-1148 Luxembourg
Telefon +352 26 34 35 74 1

Österreich
Wien
Vontobel Asset Management S.A.
Niederlassung Wien
Kärntner Ring 5-7/7
A-1010 Wien
Telefon +43 1 205 11 60 1280

Singapur
Singapur
Vontobel Financial Products
(Asia Pacific) Pte. Ltd.
8 Marina View,
Asia Square Tower 1, Level 07-40
SGP-Singapur 018960
Telefon +65 6407 1170

Spanien
Madrid
Vontobel Asset Management S.A.
Niederlassung Madrid
Paseo de la Castellana, 95, Planta 18
E-28046 Madrid
Telefon +34 91 520 95 95

USA
Dallas
Vontobel Swiss Wealth Advisors AG Inc.
Niederlassung Dallas
100 Crescent Court, 7th Floor
Dallas, TX 75201, USA
Telefon +1 214 459 3250

New York
Vontobel Asset Management, Inc.
1540 Broadway, 38th Floor
New York, NY 10036, USA
Telefon +1 212 415 70 00
vusa.com

Vontobel Securities AG
Niederlassung New York
1540 Broadway, 38th Floor
New York, NY 10036, USA
Telefon +1 212 792 58 20

Vereinigte Arabische Emirate
Dubai
Vontobel Financial Products Ltd.
Liberty House, Office 913,
Dubai International Financial Centre
P.O. Box 506814
Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
Telefon +971 (4) 703 85 00

Rechtlicher Hinweis

Dieser Halbjahresbericht dient ausschliesslich Informationszwecken. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen deshalb weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tatigung sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 53232-1507-1010

Vontobel Holding AG

Gotthardstrasse 43

CH-8022 Zürich

Telefon +41 (0)58 283 59 00

www.vontobel.com